

November 2010
erscheint
am 01.11.2010

AMTSBLATT

der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 11, Nr. 11

mit den Ortsteilen
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Sporthalle Niederlichtenau

kurz vor dem Abschluss der energetischen Sanierung aus KPII Mitteln



Die Halle beinhaltet den Sportraum und einen Sanitärbereich. Der Sanitärbereich wurde vollständig neu gedämmt.

Die Dachvorsprünge wurden auf die gewachsenen Außenmaße angepasst.

Die Fassade der Turnhalle wurde in freundlichem Gelb gestrichen. Zuvor waren im vergangenen Jahr schon die Fenster erneuert worden.

Es folgten Türen und eine neue Heizungsanlage. Die neue Erdgasheizung ist klimafreund-

lich und gewährleistet den Stand der Technik durch die Erfüllung neuer Brennwertvorgaben.

Die Gesamtkosten der energetischen Sanierung belaufen sich auf 82.000 EUR.

Somit ergeben sich für Schüler der Grundschule und Vereinssportler bessere Turn- und Sportbedingungen. Wir wünschen faire Wettkämpfe und sportliche Erfolge.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über Fundgegenstände

Die Gemeinde Lichtenau gibt den Fund folgender Gegenstände bekannt:

12 Schlüsselbunde, 6 Fahrräder, 3 Geldbörsen, 5 Mobiltelefone, 1 Brille, 1 Fotoapparat, 1 Taschenrechner, 1 Basecap, 3 Uhren, 1 Buch, 1 Armband, 1 paar Ohrstecker, 2 Schirme, 2 Mützen, 4 Schals, 8 Jacken, 4 Sweatjacken, 1 Sporttasche mit Inhalt, 1 Zeichenbeutel mit Inhalt, 3 Regenjacken, 1 Gürteltasche mit Inhalt

Empfangsberechtigte werden hiermit aufgefordert, Ihre Rechte an diesen Fundsachen glaubhaft bis zum 30.11.2010 in der Gemeindeverwaltung, Auerswalder Hauptstraße 2, bei Frau Fuchs, Zimmer 1.05, Telefonnummer 037208/80063, E-Mail: carola.fuchs@gemeinde-lichtenau.de in Lichtenau anzumelden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sondersitzung vom 16.09.2010

B 2010-122

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zur Bewerbung um die Landesgartenschau 2015:

1. Die Gemeinde Lichtenau bewirbt sich gemeinsam mit der Stadt Frankenberg/Sa. und der Gemeinde Niederwiesa um die Durchführung der 7. Landesgartenschau 2015.
2. Den Bewerbungsunterlagen, insbesondere der Konzeption zur Umsetzung des Leitbildes „Erholen am Fluss“ und den Ideen zur Nachnutzung wird zugestimmt.
3. Der Finanzierungsplan, unterteilt in Investitions- und Durchführungshaushalt, sowie die Kalkulation der Folgekosten werden zur Kenntnis genommen.

B 2010-123

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Finanzierung der Landesgartenschau 2015 wie folgt im Investitionsplan zum Haushaltsplan 2011 abzubilden:

Ausgaben: 580.000 EUR
Einnahmen durch Fördermittel: 493.000 EUR
Eigenanteil der Gemeinde: 87.000 EUR

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 11.10.2010

B 2010-124

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Investitionsvorhaben „Neue Mittelschule Lichtenau“ für folgendes Gewerk: Los 19 – Bodenbelagsarbeiten – an den wirtschaftlichsten Bieter:
Fa. Maler Süd GmbH
Markersdorfer Straße 52
09123 Chemnitz
für eine Bruttosumme in Höhe von 106.508,44 EUR zu vergeben.

B 2010-125

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass durch die 3. Änderung des Be-

bauungsplanes „Am Zapfenbach“ gemäß § 13 BauGB der Nachbargemeinde Niederwiesa, Belange der Gemeinde Lichtenau nicht berührt sind.

B 2010-126

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass durch den Entwurf „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Camping-, Caravanplatz am früheren Naturbad“ der Nachbargemeinde Niederwiesa, in der Fassung vom Juli 2010, Belange der Gemeinde Lichtenau nicht berührt sind.

B 2010-127

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig:

1. Dem Antrag der Erlebnis- und Freizeitpark GmbH & Co. KG Sonnenlandpark vom 18.08.2010, auf Einleitung eines Verfahrens zur 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau (VBP EFL)“, zum Zweck seiner Erweiterung um die Flurstücke 538/7, 554/4, 554/5, 554/6, 567/3 und Teile von 538/5 der Gemarkung Niederlichtenau um ca. 5,29 ha, wird stattgegeben – Anlage Arbeitskonzept vom Büro für Städtebau Stand 28.09.2010.
2. Für das in der beigelegten Anlage auf dem Lageplan bezeichnete Gebiet, ist der rechtskräftige Vorhabenbezogene Bebauungsplan zu ändern und zu ergänzen. Der Beschluss über die Aufstellung ist gemäß § 2(1) BauGB öffentlich bekannt zu machen.
3. Die Vorhabenträgerin Erlebnis- und Freizeitpark GmbH & Co. KG Sonnenlandpark hat Entwürfe für die VBP-Erweiterung und einen Nachtrag zum zugehörigen Durchführungsvertrag vorzulegen und abzustimmen.

B 2010-128

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau:

1. Die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB zu den Änderungsgegenständen in der Zeit vom 15.11. bis einschließlich 15.12.2010 nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung.
2. Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB mit geeigneten Planunterlagen. Dabei sollen die berührten Belangsträger zur Äußerung auch im Hinblick auf Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung bezüglich der Änderungsgegenstände aufgefordert werden.

B 2010-129

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Sanierung von 3 Wohneinheiten Dr.-Jahn-Straße 18 und 20 im OT Ottendorf (Kostenschätzung 61.000 EUR).
2. Die Sanierung der 4 Treppenhäuser Dr. Jahn-Straße 16/18 und 20/22 einschl. Elektrik und WE-Türen/Kellertüren zum Treppenhaus (Kostenschätzung 33.000 EUR).
3. Die Finanzierung erfolgt durch Aussetzung der im HH-Plan 2010 vorgesehenen Maßnahme „Fassadensanierung Am Sportplatz 1 – 7 (24 WE: HH-Ansatz 2010 135 TEUR).
4. Ziel ist die Vermietung der 3 Wohneinheiten ab dem 2. Quartal 2011.
5. Die Maßnahme „Fassadensanierung Am Sportplatz 1 – 7 in der OS Ottendorf ist im Haushalts- und Finanzplan unter Beachtung der Prioritäten und finanzieller Möglichkeiten neu einzuordnen.

B 2010-130

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den ersatzlosen Rückbau der Treppe in der Saugasse im WG „Am Rittergut“ Auerswalde.

B 2010-131

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt, das Flurstück 62/6 Gemarkung Merzdorf, in einer Größe von 170 m², zu verkaufen.

B 2010-132 / B 2010-133

Der Gemeinderat beschließt einstimmig über den Widerruf und die Neubestellung von Standesbeamten.

B 2010-134

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den neuen Termin zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungs-

wesens zum 01.01.2012. Damit ist der Termin 01.01.2011 aus dem Beschluss B 2009-24 vom 06.04.2009 hinfällig.

B 2010-135

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den Entwurf des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes 2011, Arbeitsstand vom 01.10.2010, zur Kenntnis.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert



Aus der Gemeinderatssitzung vom 11.10.2010

Der Bürgermeister informierte, dass sich die Mitglieder des Gemeinderates und der Schulleiter der Mittelschule Auerswalde am Samstag, dem 09.10.2010, vor Ort ein Bild vom Baufortschritt des Vorhabens „**Neue Mittelschule Lichtenau**“ gemacht haben. Insgesamt ist der Baufortschritt akzeptabel und zufriedenstellend. Probleme bereiten die Achsen 1 bis 5 des Bestandsgebäudes. Unter der Voraussetzung, dass der bevorstehende Winter erträglich wird, ist es vorgesehen, diesen Gebäudeteil mit Dachdeckung und Fenstereinbau im Februar 2011 „dicht“ zu bekommen.

Um Vorhaben und aktuellen Realisierungsstand der Bevölkerung und Öffentlichkeit nahe zu bringen, wird der traditionelle „Tag der offenen Tür der Mittelschule“ als „Tag der offenen Baustelle“ durchgeführt. Termin dafür ist Samstag, der 05.03.2011.

Der Sächsische Jugendverband EC erhielt als Bauherr am 04.10.2010 die Baugenehmigung für den **Umbau des ehemaligen Rathauses Auerswalde zum Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum**. Ziel ist es, die Nutzung im 1. Halbjahr 2011 zu beginnen.

Vom „I-caff“ (Internet-Kaffee im Haus Kontakt Auerswalde) wurde ein **Internet-Fernseher** ins Leben gerufen. Die Beiträge finden Sie unter www.youtube.com/lichtenautv

Für die **Landesgartenschau 2015** existieren sieben Bewerbungen. Die Chancen für die Bürgergemeinschaft Frankenberg, Lichtenau und Niederwiesa stehen recht gut. Bereits am 19.10.2010 informiert sich die vom Ministerium eingesetzte Kommission vor Ort über die vorgesehene Umsetzung der Schau. An diesem Tag wird auch der Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen im Rahmen seiner Gemeindebereisung einen Besuch bei den Lichtenauer Mineralquellen vornehmen.

Vom Straßenbauamt Chemnitz als Vorhabensträger des **Chemnitztalradweges** wurde der Gemeinde empfohlen, für den **Ersatzneubau einer Brücke** im Bereich der ehemaligen Löbner-Schmiede (B 107) OT Auerswalde einen kommunalen Eigenanteil von ca. 136 TEUR im Planjahr 2012 bereitzustellen.

Im 1. TOP wurde der Gemeinderat anhand von Informationsvorlagen über den **Bauten- und Kostenstand** zur „**Neuen Mittelschule**

Lichtenau“ informiert. Die bisher aufgelaufenen Mehrkosten liegen unter 10 % der Gesamtkosten. Durch mit der Schulleitung abgestimmte Lösungen sollen weitere Kosten eingespart werden. Nach gegenwärtigem Stand und mit der Unsicherheit des bevorstehenden Winters wird davon ausgegangen, dass die neue Schule Ende Oktober 2011 bezogen werden kann. Bis zur Nutzungsaufnahme wird der Schulbetrieb in den vorhandenen Mittelschulobjekten Haus A, Haus B und Turnhalle Rathausstraße fortgeführt.

Dem Antrag des Eigentümers und Betreibers des **Erlebnis- und Freizeitparks „Sonnenlandpark“** zur **östlichen Erweiterung** des Parks um ca. 5,29 h wurde einstimmig zugestimmt. Damit ist das Verfahren eingeleitet. In einem weiteren Beschluss bestätigte der Gemeinderat den Zeitraum 15.11. bis einschließlich 15.12.2010 als Frist für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung. In einem Scoping-Termin sollen die Belange der Umwelt sowie Umfang und Detaillierung der Planungen erörtert werden.

Der Gemeinderat beschloss, drei gegenwärtig im kommunalen Wohnkomplex Dr. Jahnstraße OT Ottendorf **leerstehende Wohneinheiten einer komplexen Sanierung** zu unterziehen. Außerdem sollen die vier Treppenhäuser saniert werden, wobei auch Wohnungseingangstüren, Kellertüren und die Elektrik erneuert werden. Da die Maßnahmen im Winter durchgeführt werden können, ist mit einer Vermietbarkeit der überholten Wohneinheiten ab Frühjahr 2011 zu rechnen. Um die Sanierung zu finanzieren, wird die ursprünglich vorgesehene Fassadenerneuerung der kommunalen Wohnhäuser Am Sportplatz 1, 3, 5 ausgesetzt. Diese Fassadenerneuerung ist erneut und nach Abwägung der Notwendigkeiten und Möglichkeiten zu gegebener Zeit in den Investitions- und Finanzplan aufzunehmen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den **Rückbau der Treppenanlage Saugasse OT Auerswalde**. Gründe dafür sind der mangelhafte Bauzustand, der erhebliche Unterhaltungsaufwand und der fehlende Bedarf, da es andere alternative Wege gibt.

Die Gemeinde beabsichtigt, einen neuen **Kommunaltraktor** anzuschaffen, der ein verschlissenes Altgerät Baujahr 1992 ersetzen soll. Dieser Traktor muss leistungsfähig

und wegen der Größe des Gemeindeterritoriums schnell sein. Dieses Gerät soll auch im Komplex neue Mittelschule und Kita Oberlichtenau eingesetzt werden. Die Beschlussvorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen, um Raum für eine noch präzisere Ausschreibung zu gewinnen. Der Vergabeabschluss zur Anschaffung soll in der Gemeinderatssitzung am 01.11.2010 gefasst werden.

Der Gemeinderat bestellte den Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Herrn Martin Lohse mit Wirkung vom 18.10.2010 zum Standesbeamten des **Standesamtes Lichtenau**. Zu den Aufgaben des Standesbeamten gehören nicht nur Eheschließungen, sondern z.B. auch das Bearbeiten von Geburts- und Sterbefällen. Die Neubestellung machte sich erforderlich, weil eine Standesbeamtin in den Vorruhestand gegangen ist.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde der Gemeinderat über den Verlauf der **Badsaison 2010** in unserem **Sommerbad Garnsdorf** informiert. Die Saison begann am 15.05. und endete am 29.08.2010. Von 107 Kalendertagen war das Bad an 77 Tagen geöffnet. In dieser Zeit hatte das Bad 17.860 Besucher. Die Gesamteinnahmen lagen mit rund 32 TEUR über dem Planansatz von 25 TEUR. Kultureller Höhepunkt war das Badfest am 31.07.2010. Im Vergleich zu vorangegangenen Jahren kann die Badsaison als durchschnittlich bezeichnet werden. Allerdings ist ein Bad niemals kostendeckend zu betreiben. Die Gemeinde stellt sich trotzdem weiter dieser freiwilligen Aufgabe.

Die Verwaltung informierte den Gemeinderat über den Stand und die zusätzlichen Aufgaben im Zusammenhang mit der gesetzlich vorgeschriebenen **Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Finanzwesens – Doppik**. Die Erfassung und Bewertung des Straßenvermögens wurde einer externen Firma übertragen. Diese Ergebnisse sollen spätestens im Juni 2011 vorliegen. Das bewegliche Vermögen, welches sich in unseren kommunalen Immobilien befindet, ist zu rund 50 % erfasst, aber noch nicht bewertet. Auch von 629 kommunalen Grundstücken sind gegenwärtig ca. zwei Drittel erfasst und ebenfalls noch nicht bewertet. Von 42 kommunalen Immobilien sind gegenwärtig 9 erfasst und bewertet.

Fortsetzung nächste Seite

Die Verwaltung machte deutlich, dass die Einführung der Doppik weitere zusätzliche Ressourcen bindet, die wegen des begrenzten Personalbestandes und der Mehrbelastungen aus den Investitionsaufgaben, u.a. KP II und neue Mittelschule, nicht in dem gewünschten Maße zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund korrigierte der Gemeinderat seine Vorgabe zum Einföhrungstermin der Doppik vom 01.01.2011 auf den 01.01.2012. Gesetzlich vorgegeben ist der letztmögliche Einföhrungstermin 01.01.2013.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt erörterter der Gemeinderat die **Entwürfe des Gemeindehaushaltes für das Jahr 2011 und des Finanzplans – Zeitraum 2012 bis 2014**. In dem Planentwurf wurden die Vorgaben des Gemeinderates, die im Eckwertebeschluss verankert sind, von der Verwaltung umgesetzt. Wichtige Vorgabe war, die **Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer nicht zu verändern**. Wichtige Aufgaben des **Investitionsprogramms** sind die Fertigstellung der neuen Mittelschule Lichtenau, die Umsetzung sicherheitstechnischer Baumaßnahmen in der Grundschule Auerswalde, die Fortführung des Straßenbaus mit Schmutzwassererschließung in der Oberen Siedlung OT Auerswalde und die Umsetzung weiterer Straßenbauprojekte, unter der Voraussetzung, dass Fördermittel aus dem Fonds der

ländlichen Entwicklung (ILE) zur Verfügung gestellt werden können.

Auch die Anschaffung einer eigenen **Drehleiter** für die FF Lichtenau unter der Voraussetzung, dass dafür Fördermittel ausgereicht werden, ist Planbestandteil. In der Debatte um den Entwurf machten die Gemeinderäte deutlich, dass künftig jede Position des Verwaltungshaushalts auf den Prüfstand gestellt werden muss. Fragen, wie: Wollen wir uns das leisten? Können wir uns das leisten? Müssen wir uns das leisten? Gibt es Einsparmöglichkeiten? sind zu beantworten. Der Bürgermeister stellte klar, dass sämtliche Kostensteigerungen kritisch hinterfragt werden müssen. Nicht ausreichend begründete Entwicklungen und Kostensteigerungen dürfen nicht zugelassen werden. Insgesamt wurde der vorliegende Verwaltungsentwurf vom Gemeinderat gebilligt. Die Verwaltung hat nun die Aufgabe, den Auslageentwurf für die Veröffentlichung zusammenzustellen. Bürger, Einwohner und Abgabepflichtige haben dann die Möglichkeit, Anregungen zum Entwurf einzubringen, über die der Gemeinderat beraten und entscheiden wird. Es ist vorgesehen, den Beschluss zum Haushalt 2011 in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2010 am 06.12.2010 zu fassen.

Die Baumaßnahmen zum **Spielplatz Unterer Busch/Lichtenauer Weg OT Auerswal-**

de zum letzten Bauabschnitt sind begonnen worden. Die Baumaßnahmen sollen Ende Oktober 2010 ihren Abschluss finden. Aufgrund des beachtlichen Pflegeaufwandes, die unsere öffentlichen Spielplätze verursachen, wurde von einem Gemeinderat angeregt, Spielplatz-Patenschaften ins Leben zu rufen. Interessierte und potentielle Paten können sich jederzeit zur Abstimmung von Einzelheiten mit der Gemeinde Lichtenau in Verbindung setzen.

Ohne den Personalbestand des Bauhofes zu erweitern, ist es vorgesehen, im Rahmen eines wegen Altersteilzeit ausscheidenden Bauhofmitarbeiters voraussichtlich im Jahr 2012 einen neuen Bauhofmitarbeiter zu gewinnen. Dieser soll vorrangig in dem Komplex neue Mittelschule, Kindergarten Oberlichtenau und Senioren- und Jugendbegegnungsstätte eingesetzt werden. Die Gemeinde Lichtenau wird rechtzeitig die entsprechende Stellenausschreibung im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde veranlassen.

Am ehemaligen Gasthof „Weißer Hirsch“ und Fleischerei im OT Merzdorf sind bauliche Aktivitäten bemerkt worden. Die Gemeinde hat keine Informationen, wer dort in welchem Auftrag handelt. Zur Klärung wird das Landratsamt Mittelsachsen konsultiert.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
19.10.2010



Informationen aus der Hauptverwaltung

ACHTUNG – Schulweghelfer für die Grundschule Niederlichtenau gesucht

Für die Beileitung unserer Grundschüler der Grundschule Niederlichtenau auf ihrem Schulweg von und zum Schulbus suchen wir ab November 2010 Schulweghelfer/innen.

Die Anstellung erfolgt in Vereinbarung mit der Gemeinde Lichtenau. Die Bewerber müssen körperlich fit sein und sollten nach Möglichkeit im Umfeld der Grundschule wohnen.

Ihre kurze Bewerbung richten Sie bitte sofort an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau. Telefonische Informationen erhalten Sie unter der Nummer 037208/80063 bei Frau Fuchs.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Einsätze der Feuerwehren im Monat September

12.09.2010, 06.39 Uhr FF Garnsdorf
Blinder Alarm Computerfehler

14.09.2010, 13.59 Uhr FF Auerswalde
B 107 großer Ast auf Fahrbahn

24.09.2010, 23.28 Uhr FF Garnsdorf
Blinder Alarm Computerfehler

Hübschmann, Gemeindeführer



Informationen aus der Bauverwaltung

Aufhebung des Tempo-30-Bereichs auf der Auerswalder Hauptstraße

Auf Grund gehäufter Anfragen und Beschwerden von Bürgern über die Entfernung der Tempo-30-Beschilderung auf der Auerswalder Hauptstraße im Bereich zwischen Sparkasse und Draisdorfer Weg möchten wir Sie wie folgt informieren:

Die Entfernung der VZ 274 (30 km/h) und die Aufstellung der VZ 136 (Kinder) erfolgte durch die zuständige Verkehrsbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen im Einvernehmen mit dem Straßenbauamt Chemnitz. Bei der Auerswalder Hauptstraße handelt es sich um eine Staatsstraße (S204), sie liegt somit verkehrsrechtlich und baurechtlich nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde.

Bei der Umschilderung bezogen sich die oben genannten Behörden auf die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO). Diese besagt, dass das VZ 274 (30 km/h) zur

Geschwindigkeitsbeschränkung aus Sicherheitsgründen nur angeordnet werden soll, wenn Unfalluntersuchungen ergeben haben, dass häufig geschwindigkeitsbedingte Unfälle aufgetreten sind. Unfälle sind der Polizei in diesem Bereich jedoch keine bekannt. Hingegen darf das VZ 136 (Kinder) nur angeordnet werden, wo die Gefahr besteht, dass Kinder häufig ungesichert auf die Fahrbahn laufen und eine technische Sicherung nicht möglich ist.

Gegenüber Vorschriftszeichen sind Gefahrenzeichen in der StVO höherrangig. So ist auch das VZ 136 von höherer Priorität als das VZ 274. Gefahrenzeichen mahnen den Verkehrsteilnehmer, sich auf die kommende Gefahr einzurichten.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen November 2010

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Niederlichtenau Merzdorfer Straße	13.09.2010 bis 10.12.2010	Vollsperrung Umleitung ausgeschildert	Straßenbau 2. BA
Schafgasse	04.10.2010 bis 12.11.2010	geringe Einengung geschlossene Bauweise	Erneuerung Trinkwasserleitung
OT Ottendorf Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Str.	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager
Mittweidaer Straße (S200) zwischen Bäckerei und Einmündung Bachgasse (Kita)	30.08.2010 bis 30.11.2010	halbseitige Sperrung – Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage	Erneuerung Stützwand

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Winterdienst 2010/2011: Wichtige Hintergrundinformationen

Der Winter 2009/2010 war außerordentlich ausdauernd und hart. Die Gemeinde stellte dies vor Herausforderungen im Winterdienst. Dennoch ist es gelungen, die überwiegende Mehrheit der öffentlichen Straßen verkehrssicher zu beräumen und zu streuen. Im Straßennetz wurden so über 300 t Streusalz verbraucht. Um die negativen Folgen für die Umwelt im kommenden Winter abzumildern, wird diesen Winter **weniger Salz** eingesetzt. Insbesondere auf geraden Strecken ohne besondere Gefahren und nachrangiger Verkehrsbedeutung wird der Schnee nur geräumt, es wird nicht mehr gestreut. Dies betrifft z.B. Siedlungen und Straßenabschnitte ohne Gefälle und Steigungen. Wege mit unbefestigter Fahrbahn werden nur geräumt. Privatwege und Grundstückszufahrten werden nur durch den Eigentümer oder die Besitzer geräumt. **Räum- und Streupflicht der Gemeinde** besteht grundsätzlich **nur an gefährlichen und unübersichtlichen Stellen**. Nach schweren Schneeverwehungen behalten wir uns vor, **Straßen zu sperren**. Von Schneeverwehungen sind besonders Ziegeleistraße, Garnsdorfer Weg/Salzstraße, Claußnitzer Straße, Biensdorfer Str. OA in Rtg. Merzdorf, Martin-

straße ab H.-Nr. 74/76 in Rtg. Biensdorf, Chemnitzer Landstraße und der Draisdorfer Weg betroffen.

Der öffentliche Winterdienst arbeitet stets bei entsprechenden Witterungsverhältnissen. Maßgabe ist, dass die Straßen den winterlichen Anforderungen der **öffentlichen Sicherheit und Ordnung** genügen. Diese Ansprüche erfüllen u.a. feste Schneedecken oder lose Schneedecken von befahrbarer Höhe. Schwarzdecken sind nicht notwendig, eine grundsätzliche Salzpfllicht besteht nicht. Die Winterdienstfahrzeuge sollen Montag bis Freitag 07.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen 09.00 – 20.00 Uhr befahrbare Straßenzustände erhalten. Dabei ist es erforderlich bereits nachts nach einer festen Route zu beginnen. Die Gemeinde Lichtenau erhebt keine Straßenreinigungsgebühren. Die Finanzierung des Winterdienstes erfolgt ausschließlich aus dem Gemeindehaushalt, im Winter 2009/2010 wurden für 80.000 EUR Winterdienstleistungen für unsere Gemeinde erbracht.

Im Bereich vor privaten Grundstücken bestehen für **Bewohner und Eigentümer Pflichten**. Bei Schneefall und Eis ist von den Grundstückseigentümern oder Bewohnern

der Gehweg oder falls nicht vorhanden eine **begehbare Bahn entlang der Grundstücksgrenze von mindestens 1,50 m zu räumen und gegebenenfalls zu streuen**. Die Beräumung muss so erfolgen, dass während der allgemeinen Verkehrszeiten von **6.00 Uhr bis 19.00 Uhr** auf Gehwegen und besonders gefährlichen Stellen keine Rutschgefahr besteht. Dazu gehört auch bei Bedarf die Beräumung von Rückständen des Straßenwinterdienstes, den s.g. „Schneewülsten“. Es gilt der rechtliche Grundsatz, dass Fußgänger mehr vor Schnee und Glätte zu schützen sind als Autofahrer. Zur Unterstützung können Sie dazu auch unsere ortsansässigen Hausmeisterdienste beauftragen. Die **Satzung zum Reinigen, Räumen und Streuen** ist im Internet unter www.gemeinde-lichtenau.de in der Rubrik Verwaltung, Satzungen veröffentlicht. Sollten außerordentliche Winterverhältnisse eintreten und Sie konstruktive Hinweise für unseren Winterdienst haben, informieren Sie uns bitte unter 037208/800-52 oder schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Winterdienst“ an post@gemeinde-lichtenau.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Formulare für Bauinteressierte

Wer neu bauen möchte oder am Bestand Veränderungen treffen möchte, fragt sich häufig wie er am einfachsten auf aktuelle Formulare zugreifen kann. Der Landkreis Mittelsachsen hat dazu unter <http://www.landkreis-mittelsachsen.de/buergerservice/fachbereiche/6881.html> eine Übersicht veröffentlicht. Die Vordrucke werden automatisch mit einer Datenbank des Freistaates Sachsen abgeglichen, sodass ohne weiteres immer das aktuelle Dokument verwendet wird. Die rechte Formspalte bietet u.a. Formblätter an, die am Computer ausgefüllt werden können. Die Vordrucke werden auch automatisch an die zuständige Behörde adressiert.

i.A. **Cornelia Franke**, Bauamtsleiterin
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Die Linde auf dem Parkplatz des Sportplatzes Auerswalde

Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. hat im Jahr 1991 einen Bürgerwettbewerb für bürgerliche Leistungen in der Planung, Bau-, Grün- und Landschaftsgestaltung und Förderung des Gemeinschaftslebens durchgeführt.

In Anerkennung und Würdigung beispielhafter Leistungen in Dorf, Landschaft und Gemeinschaft wurde die Gemeinde Auerswalde am 23. Januar 1992 in Berlin durch die Präsidentin der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V., Gräfin Sonja Bernadotte, mit einer Urkunde und einer Dorflinde ausgezeichnet. Die Bürgermeisterin von Auerswalde, Ines Kunze, und der Vorstand der Dorfgalerie Auerswalde nahmen diese Auszeichnung in Empfang.

Die Inschriften, die sich auf den beiden Metalltafeln (8 cm x 16 cm) befinden lauten: „Baumschutzgitter gestiftet von Grawron u. Co Rellingen, montiert von Löbner und Sohn Auerswalde“



„Der Dorfgalerie Auerswalde in Anerkennung herausragender bürgerschaftlicher Leistungen gewidmet, Berlin 1992 Deutsche Gartenbau Gesellschaft, Präsidentin Gräfin Sonja Bernadotte“

Michael Fleischer

Die Gemeinde Lichtenau bietet folgende Objekte zum Verkauf an:

(1) Grundstück: bebaut mit einem Wohnhaus mit 4 WE, davon sind 2 WE leerstehend (die zu einer Wohnung ausgebaut werden könnten), 2 WE sind vermietet.

Lage: Hauptstraße 79,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf

Flurstücksnummer: 122/2

Gemarkung: Ottendorf

Größe: 919 qm

Preisgrundlage: 130.000,00 EUR

lt. Verkehrswertgutachten

(2) Grundstück: unbebaut, es befindet sich innerhalb einer bebauten Ortslage und ist entsprechend § 34 BauGB einzuordnen. Diese unbebaute Fläche grenzt unmittelbar an das Wohngrundstück Lichtenauer Weg 87 c und wird von einer kleinen Seitenstraße, die von der Auerswalder Hauptstraße abzweigt, begrenzt.

Lage: Lichtenauer Weg,
09244 Lichtenau/OT Auerswalde

Flurstücksnummer: 137/16

Gemarkung: Auerswalde

Größe: 531 qm

Preisgrundlage: 28.100,00 EUR

lt. Verkehrswertgutachten

Für die Verkäufe **(1 u. 2)** liegen die jeweiligen Verkehrswertgutachten im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2, Zimmer 3.14 bei Frau Nickl, Tel.-Nr. 037208/80019, zu den Öffnungszeiten (Mo. + Do. 13.00 – 16.00 Uhr, Di. 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr) zur Einsicht aus.
E-Mail: petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de
Interessenten geben ihr Gebot bis **30.12.2010** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

„Gebot – bitte nicht öffnen
Flurstück Nr.
Gemarkung“

in der Gemeindeverwaltung, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau ab.

Objekt **(3)** wird nicht über Gebotsabgabe verkauft, sondern auf der Grundlage der Förderung des Erwerbs von Wohnbauflächen für Familien mit Kindern. Auskunft hierzu erteilt Frau Nickl.

(3) Grundstück: unbebaut, erschlossen, für Errichtung Eigenheim geeignet

Lage: Baugebiet „Lichtenauer Weg“ - Hofweg, 09244 Lichtenau

Flurstücksnummer: 654/13

Gemarkung: Auerswalde

Größe: 582 m²

Preisgrundlage: Festlegung lt. Gemeinderatsbeschluss B 2003-26 vom 07.04.2003

gep. Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Informationen aus der Finanzverwaltung

Neue Kontoverbindung der Gemeindeverwaltung Lichtenau

Aufgrund der Fusion der Kreissparkassen Mittweida und Freiberg zur Sparkasse Mittelsachsen erhält die Gemeindeverwaltung Lichtenau ab 11. Oktober 2010 eine neue Kontoverbindung:

Konto-Nr. 1 869 000 206
BLZ 870 520 00

Bitte beachten Sie: Bei allen Zahlungspflichtigen, die uns Einzugsermächtigungen von ihrem Konto bei der Sparkasse erteilt

haben, nehmen wir die Änderung der Kontoverbindung(en) zur neuen Sparkasse Mittelsachsen vor.

Zahlungspflichtige, die z.B. Dauerauftrag, Terminüberweisung o.ä. nutzen, müssen die Bankverbindung selbst ändern.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbände

Ermäßigungen der Restabfallentsorgungsgebühren für Grundstückseigentümer des Entsorgungsgebietes Mittweida

Auch für das Jahr 2011 können die Grundstückseigentümer des Entsorgungsgebietes Mittweida – das betrifft die Städte und Gemeinden Altmittweida, Burgstädt, Claußnitz, Erlau, Frankenberg, Geringswalde, Hainichen, Hartmannsdorf, Königsfeld, Königshain-Wiederau, Kriebstein, Lichtenau, Lunzenau, Mittweida, Mühlau, Penig, Rochlitz, Rossau, Seelitz, Striegistal, Taura, Wechselburg und Zettlitz – wieder folgende Anträge auf Ermäßigung der Restabfallentsorgungsgebühren stellen:

1. Ein Antrag auf niedrigeren Gebührensatz für den 80-Liter-Restabfallbehälter bei Ein- und Zweipersonengrundstücken kann eingereicht werden, wenn:

- auf dem angeschlossenen Grundstück nur eine oder höchstens zwei Personen mit Wohnsitz gemeldet sind (kein Gewerbe), d.h. auch eine Person mit Nebenwohnsitz zählt als angemeldete Person, und

- im Grundstück nur ein 80-Liter-Behälter für Restabfall zur Verfügung steht. Auf dem formlosen Antrag ist die Personenzahl konkret mit anzugeben. **Der Antrag für diese Ermäßigung ist jährlich neu zu stellen.**

2. Antrag auf Wegstreckenermäßigung kann beantragt werden, wenn:

- die Abfallbehälter weiter als 100 m über öffentliche Straßen/Fußwege etc. (nicht auf Privatgelände) zum Entsorgungsstandort gebracht werden müssen.

Bitte beachten:

Beim Transport über eigenes Privatgelände oder über Privatgelände dritter Personen (z.B. Nachbargrundstücke oder landwirtschaftliche Wege) kann keine Ermäßigung gewährt werden. Wurde im Vorjahr bereits eine Wegstreckenermäßigung gewährt, ist keine erneute Antragstellung erforderlich. Ermäßigungsanträge, die ab dem 01.01.2011 wirksam werden sollen, sind vom Grundstückseigentümer bzw. dessen Beauftragten

unterschrieben und unter Angabe der Objektnummer bis spätestens **31.12.2010** schriftlich einzureichen beim: Landratsamt Mittelsachsen c/o EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH Frauensteiner Straße 95 09599 Freiberg Fax-Nr.: 03731 262550. Gleiches gilt für die Ermäßigungsanträge für den niedrigen Gebührensatz der Festgebühr für Restabfallbehälter, die bereits im Jahr 2010 gewährt wurden und die auch mit Beginn des neuen Jahres wieder wirksam werden sollen. Anträge, bei denen die Ermäßigungsvoraussetzungen vorliegen und die nach dem 31.12.2010 eingehen, werden ab dem Monat wirksam, der dem Monat des Antragseinganges folgt. Bei Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Mitarbeiterinnen unter den Telefonnummern 03731/262527 oder 03731/262525 und die Abfallberater unter 03731/262542 gern zur Verfügung.

Quelle: Mittelsachsenkurier vom 22.09.2010, S. 11

Stiftung vergibt für 2011 Stipendien für Schüleraustauschprogramme und Volunteeraufenthalte

Jugendliche und Erwachsene, die gerne ein Auslandsprogramm absolvieren möchten, die damit verbundenen Kosten aber nicht aus eigener Kraft aufbringen können, haben noch bis zum 30.11.10 die Möglichkeit, sich für das Nordlicht-Stipendium zu bewerben.

Entscheidend für die Vergabe eines Stipendienplatzes der im Jahre 2004 ins Leben gerufenen Stiftung Nordlicht, ist vor allem das soziale Engagement der Bewerber. Dazu zählen insbesondere Aktivitäten zur Förderung der internationalen Verständigung, aber auch die Mitarbeit in einer Gemeinde, an einer Schülerzeitung, im Alten- oder Behindertenheim oder aktive Nachbarschaftshilfe. Als Belohnung locken verschiedene Programme, die frei zur Auswahl stehen: Voll- und Teilstipendien für diverse Schüleraustauschprogramme in viele Länder weltweit und ein Volunteer-Stipendium für einen Freiwilligendienst inklusive Flug nach Asien.

Die Kieler Austauschorganisation KulturLife stellt zusammen mit der Deutschen Kreditbank (DKB) diese Programme als Förderer zur Verfügung. Bewerbungen können sich junge und jung gebliebene

Menschen aus der gesamten Bundesrepublik im Alter von 14 bis 65 Jahren. Erfahrungsberichte ehemaliger und aktueller Stipendiaten, nähere Beschreibungen zu den Voraussetzungen sowie die Bewerbungsunterlagen sind als Download unter www.nordlichtstipendium.de zu finden.

Bewerbungsschluss ist der 30. November 2010. Um die Stipendien auch in Zukunft anbieten zu können, ist die Stiftung dringend auf die finanzielle Unterstützung von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen angewiesen.

Sie möchten mehr Informationen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Stiftung Nordlicht Stipendium Felix Ewald

Exerzierplatz 9, 24103 Kiel

Tel.: 0431-888 14 10, Fax: 0431-888 14 19

E-Mail: presse@kultur-life.de

Internet: www.kultur-life.de

Gez. Felix Ewald

25. November 2010 – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Die eigenen vier Wände, vermeintlicher Schutzraum von Ehe, Familie und Partnerschaft, sind nicht nur Orte der Liebe, des Vertrauens und der Harmonie. „Mindestens jede vierte Frau im Alter von 16 und 85 Jahren, die in einer Partnerschaft gelebt hat, hat „körperliche oder zum Teil zusätzlich sexuelle Übergriffe durch einen Beziehungspartner ein oder mehrmals erlebt“, heißt es in einer repräsentativen Studie „Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen in Deutschland“.

Was ist häusliche Gewalt?

Häusliche Gewalt ist eine Straftat. Im Unterschied zu einer „normalen“ konflikthaften Auseinandersetzung geht es bei Gewalthandlungen immer um die Ausübung von Macht und Kontrolle. Häusliche Gewalt ist selten ein einzelnes Ereignis, sondern meistens eine Wiederholungstat. Es beginnt oft scheinbar „harmlos“ mit Beleidigungen, Herabsetzungen, Demütigungen und Beschimpfungen. Diese wird verstärkt durch soziale Isolation, Schläge und andere Gewalthandlungen. Dem „Gewaltopfer“ stehen meist keine oder nur sehr beschränkte Möglichkeiten, sich zu wehren oder der Bedrohung aus dem Weg zu gehen, zur Verfügung. Fast immer sind Frauen und Kinder die Opfer und Ehemänner, Lebensgefährten, Stiefväter, Väter die Täter. Oft rechtfertigen diese sich für die ausgeübte Gewalt und geben die Schuld daran den Frauen. Diese fühlen sich dadurch für die Gewalt in der Beziehung verantwortlich.

Die alltägliche Konfrontation mit den verschiedensten Formen von Gewalt gehört zur Lebensrealität vieler Frauen und Mädchen. Diese Tatsache wird für gewöhnlich verharmlost oder gar gelehnet. Zumeist erlangt das Thema nur dann Aufmerksamkeit, wenn die Presse aktuelle Fälle aufgreift. Delikte wie Misshandlung, sexueller Missbrauch, sexuelle Nötigung und Vergewaltigung bilden jedoch lediglich die Spitze des Eisberges. Das reale Ausmaß der Gewalt gegen Frauen ist nur schwer festzustellen. Die polizeilichen Statistiken erfassen lediglich die Fälle, die zur Anzeige gebracht werden. Expertinnen und Experten nehmen jedoch an, dass die Zahl

der Gewaltdelikte tatsächlich um das zehnfache höher ist.

Was können Sie tun, wenn Sie häusliche Gewalt wahrnehmen? (Hinweise für Angehörige, Freunde und Bekannte)

Wenn Sie einer von Gewalt betroffenen Frau helfen wollen, sollten Sie ihr signalisieren, dass Sie für Sie da sind, ihr zuhören und nicht wegsehen werden. Damit erleichtern Sie es der Betroffenen, den Kreislauf der Geheimhaltung und Isolation zu durchbrechen. Zeigen Sie Verständnis für die schwierige Situation, aber auch Ermutigungen zu Veränderungen und Inanspruchnahme von Hilfsangeboten sind hilfreich. Wichtig ist, dass Sie sich nicht abwenden, wenn Sie Ihnen ihre Geschichte offenbart. Drängen Sie die Betroffene nicht zu Schritten, zu denen sie (noch) nicht bereit ist. Erwartungen setzen Betroffene zusätzlich unter Druck. Dies kann zur Verschlimmerung der Situation führen. Wenn Sie selbst unsicher sind und Klarheit brauchen holen Sie sich fachliche Unterstützung! Diese bietet seit nunmehr 18 Jahren das Frauenschutzhhaus Freiberg an. Mit beratenden und begleitenden Angeboten unterstützen die qualifizierten Mitarbeiterinnen die Betroffenen, die erlebte Gewalt zu verarbeiten. Sie sind da, wenn es um Fragen zu Schutz und Sicherheit, zur Krisenintervention, Sorge- und Umgangsrecht geht. Sie wissen, welche Schritte notwendig sind, damit die Opfer sozial, wirtschaftlich und rechtlich abgesichert sind, bis hin zur Begleitung zu Ämtern und Gerichten. Sie unterstützen die Kinder, damit diese trotz miterlebter oder erduldeten Gewalt zu selbstsicheren, gesunden Persönlichkeiten heranwachsen können. Aber auch Frauen, die den Schutz des Frauenhauses nicht in Anspruch nehmen, erhalten am Telefon oder persönlich kostenlose, anonyme Beratung und Orientierungshilfe.

Hilfe, Kontakt und Vermittlung:

Frauenschutzhhaus Freiberg

Tel./Fax: 03731/22561

E-Mail: fh-freiberg@gmx.net

und Frauenschutzwohnung Döbeln

Tel.: 03431/615592 / Fax: 03431/602140

E-Mail: frauen-in-not-doebeln@abetsch.de

Alljährlich am 25. November findet der von den Vereinten Nationen deklarierte Internationale Tag zur Beseitigung jeder Form von Gewalt gegen Frauen statt. Hintergrund für die Entstehung des Aktionstages war die Verschleppung, Vergewaltigung und Ermordung von drei Frauen im Jahr 1960 in der Dominikanischen Republik durch Soldaten des ehemaligen Diktators Trujillo.

Da häusliche Gewalt kein Privatproblem ist und uns alle angeht, wollen wir gemeinsam mit Ihnen **am 25. November um 10.00 Uhr auf dem Schlossplatz in Freiberg** eine Menschenkette, als sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen, bilden. Gleichzeitig beteiligen wir uns an der bundesweiten Fahnenaktion der Frauenrechtsorganisation TERRE DE FEMMES und hissen die Fahne:

„Frei leben – ohne Gewalt“.

Am Vorabend dieses internationalen Aktionstages wird am Mittwoch, dem **24. November**, in den Räumlichkeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg, **um 17.00 Uhr, der Dokumentarfilm zum Thema Stalking „Nach Trennung Mord“** gezeigt. Der Film rekonstruiert die Umstände wie aus einer glücklichen Ehe mit zwei Kindern ein Szenario wie in einem Horrorfilm wird. Im Anschluss spricht die Freiburger Rechtsanwältin Frau Zehrtner-Gottschalk zum Thema „Stalking – eine Form des individuellen Terrors“. Zu beiden Veranstaltungen laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 12. November 2010.

Eine Aktion von:

Esther-von-Kirchbach e.V.

Frauenschutzhhaus Freiberg

Postfach 1301

Tel./Fax.: 03731-22561

E-Mail: fh-freiberg@gmx.net

Spendenkonto: Sparkasse Mittelsachsen

Kto.-Nr. 311 500 1095, BLZ 870 520 00

gez.: **Kerstin Schloß**,
Leitung Frauenschutzhhaus Freiberg

Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Sachsen führt seine diesjährige Haus- und Straßensammlung vom 29. Oktober bis 14. November durch

Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges wurde im Dezember 1919 der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. als eine Initiative engagierter Menschen gegründet. Die damals formulierten und später erweiterten Aufgaben, die Gräber der Opfer der Kriege und politischer Gewalt als Mahnung zum Frieden zu erhalten und zu pflegen, bleiben aktuell und notwendig und haben einen wesentlichen Anteil daran, dass sich das Bewusstsein für Recht und Unrecht in unserem Volk fortentwickelt.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. sorgt u.a. für die Instandhaltung und Pflege von derzeit 845 Anlagen mit mehr als 4,4 Millionen Kriegsopfern.

Auch 65 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg sind noch viele Vermisstenchicksale ungeklärt.

Diese Arbeit bringt der Volksbund zu überwiegenderen Teilen aus Beiträgen und Spenden selbst auf. Die Gemeinde Lichtenau unterstützt diese Arbeit und bittet um freiwillige Helfer für die diesjährige Haus- und Straßensammlung in der Zeit vom 29.10. bis 14.11.2010. Informationen dazu erhalten Sie im Rathaus Lichtenau unter der Telefonnummer 037208/80063 oder persönlich von Frau Fuchs (Zimmer 1.05).

gez. **Dr. Michael Pollok**
Bürgermeister



Termine Oktober 2010

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 1. November**, im Ratsaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.
- **Achtung:** Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.
- **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok:** nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:**
Dienstag, den 02.11.2010, 15.30 – 18.00 Uhr,

im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bücherei Oberlichtenau
Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

Bücherei Niederlichtenau
Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
(kein Telefon)

DRK Kinder- und Jugendtreff
Auerswalder Straße 8,
Tel.: 037208/884481

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag:	13.30 – 20.00 Uhr
Freitag:	13.30 – 22.00 Uhr
Sonnabend:	jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat
	13.30 – 20.00 Uhr
Geschlossen:	11.11.2010 – 26.11.2010 20.12.2010 – 03.01.2010

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Krankentransport
Tel.: 03731/19222
FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose)
Fax: 03731/32225
E-Mail Leitstelle Freiberg:
rettungsleitstelle-freiberg@t-online.de

**Havarie Trinkwasser/
Abwasser ZWA Hainichen**
Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de
Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de
Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst
Tel.: 01802/305070, www.enviam.de
Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen
Tel.: 0371/451444
www.erdgas-suedsachsen.de
Polizei Mittweida
Tel.: 03727/980-100
Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/fulg
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum
Tel.: 0351/8928260
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände
Landkreis Mittelsachsen
Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de
Waldbrandwarnungen:
www.landkreis-mittelsachsen.de
Aktuelles → Waldbrandwarnstufen
www.sachsenforst.de → aktuelle Waldbrandgefährdung → Liste der Warnstufen

Redaktionsschluss Amtsblatt:
Freitag, den 12.11.2010, 13.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

i. A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Veranstaltungsplan

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2010

Datum	Uhrzeit /Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
So. 31.10.	11.00 Uhr Landbrunch mit offenem Ende	Hohe Straße 28, OT Ottendorf Tel.: 037208/877848	MIO Made in Ottendorf www.mio-minicamping.de
So. 31.10.	09.30 Uhr Gottesdienst zum 25-jährigen Konfirmationsjubiläum	Kirche Niederlichtenau	Kirchgemeinde Niederlichtenau
Mi. 3.11	17.30 Uhr Kochworkshop „Thailand Streetfood“	Hohe Straße 28, OT Ottendorf Tel.: 037208/877848	MIO Made in Ottendorf

Datum	Uhrzeit /Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr. 5.11.	14.00 Uhr Grundsteinlegung Haus Kontakt	Auerswalder Hauptstraße 193 (ehem. Rathaus Auerswalde)	Landeskirchliche Gemeinschaft
Fr. 5.11.	19.00 Uhr Indonesische Reistafel-Schlemmen in der Idylle	siehe 03.11.	
Sa. 06.11.	9.30 – 15.00 Uhr Tag der offenen Tür im Diakoniekrankenhaus Hartmannsdorf	Limbacher Straße 19b 09232 Hartmannsdorf	Diakoniekrankenhaus Diakomed gGmbH
Sa. 06.11.	19.00 Uhr Konzert mit der Band „Gideon“	Kirche Auerswalde, Am Kirchberg 5	Kirchgemeinde Auerswalde
Sa. 6.11.	19.00 Uhr Miesmuscheln ein Genussvergnügen	siehe 03.11.	
So. 7.11.	11.00 Uhr Landbrunch mit offenen Ende	siehe 03.11.	
Mo. 8.11.	19.30 Uhr Dorntherapie (bei Gelenk-/Rücken- schmerzen) Annegret Meißner, Physiotherapeutin	telefonisch zu erfragen 037208/4920	Wagners Gesundheitsseminare
Di. 9.11.	17.30 Uhr Stan kocht mit Männern	siehe 03.11.	
Mi. 10.11.	17.30 Uhr Kochworkshop „Gemütlichkeit“		
Do. 11.11.	17.00 Uhr Martinsfest	Martinstraße, Hof der Familie Kolbe	Kirchgemeinde Niederlichtenau
Do. 11.11.	19.30 Uhr Neue Ideen für den Tisch mit -Thermomix- Aktion mit Silvi Lutz	MiO , Hohe Str. 8, OT Ottendorf Anmeldung: 037208/4920	Wagners Gesundheitsseminare
Fr. 12.11.	19.00 Uhr Indonesische Reistafel-Schlemmen in der Idylle	siehe 03.11.	
Sa. 13.11.	20.00 Uhr Saisoneroöffnung Karneval	Ritterhof Altmittweida	1. Mittweidaer Karnevalsverein
Sa. 13.11.	18.00 Uhr Essbare Kultur, Miriam Spranger unplugged	siehe 03.11.	
So. 14.11.	11.15 – 11.45 Uhr feierliche Kranzniederlegung mit Posaunenuntermalung zum Volkstrauertag	Denkmal Auerswalde Denkmal Garnsdorf	Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.
So. 14.11.	11.00 Uhr Landbrunch mit offenen Ende	siehe 03.11.	
Mo. 15.11	17.30 Uhr Kochworkshop „Lecker kochen unter 1,50 EUR“	siehe 03.11.	
Fr. 19.11.	19.00 Uhr Indonesische Reistafel-Schlemmen in der Idylle	siehe 03.11.	
Sa. 20.11.	09.00 Uhr 44. Chemnitzschau	Festplatz am Rittergut	Rassegeflügelzüchter Auerswalde-Claußnitz e.V.
So. 21.11.	09.00 Uhr Rassegeflügelausstellung		
Sa. 20.11.	19.00 Uhr Miesmuscheln ein Genussvergnügen	siehe 03.11.	
So. 21.11.	11.00 Uhr Landbrunch mit offenen Ende	siehe 03.11.	
Mo. 22.11.	17.30 Uhr Stan kocht mit Männern	siehe 03.11.	
Mi. 24.11.	17.30 Uhr Kochworkshop „weihnachtliche Amuses“	siehe 03.11.	
Mi. 24.11.	19.30 Uhr Männerabend mit Dr. Theo Lehmann	siehe 03.11.	
Fr. 26.11.	16.00 Uhr Weihnachtsmarkt der Grundschule Auerswalde	Am Kirchberg 3	Grundschule Auerswalde
Fr. 26.11.	19.00 Uhr Indonesische Reistafel-Schlemmen in der Idylle	siehe 03.11.	
Fr. 26.11.	19.30 Uhr Vortrag: „Chancen und Gefahren der pränatalen Diagnostik“	Pfarrhaus Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
So. 28.11.	15.00 Uhr Vorweihnachtliche Kaffeetafel mit Buchlesung „Das Haus am Fluß“ mit Hannelore Freisleben	siehe 03.11.	
So. 28.11.	11.00 Uhr Landbrunch mit offenen Ende	siehe 03.11.	
So. 28.11.	17.00 – 19.00 Uhr je ein Vortrag von Facharzt Manfred Graf Thema: Gesund, schlank, faltenlos glücklich	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 129a	Landeskirchliche
Vorschau:			
Sa. 04.12.	15.00 Uhr Weihnachtsmarkt am Feuerwehrgerätehaus Ortsfeuerwehr Oberlichtenau	Bahnhofstraße 20 OT Oberlichtenau	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
Sa. 04.12.	14.30 – 20.00 Uhr Weihnachtsmarkt an der Feuerwache Ottendorf	An der Feuerwache 4 OT Ottendorf	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Sa. 04.12.	18.00 Uhr Konzert der A-capella-Band „medlz“	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 129a	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Sa. 04.12.	12. Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalde, Rathausstr. 3	SV Wacker 22 Auerswalde
So. 12.12.	12.00 – 18.00 Uhr Verkaufoffener Sonntag	u.a. Oli-Park	jeweilige Händler
Mo. 13.12.	Adventszeit = Fastenzeit? mit Fastenleiterin Annerose Lohse	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau Anmeldung: 037208/4920	Wagners Gesundheitsseminare
So. 19.12.	12.00 – 18.00 Uhr Verkaufoffener Sonntag	u.a. Oli-Park	jeweilige Händler
So. 26.12.	Mettenschicht Karten unter 037206/71502	Besucherbergwerk Biensdorfer Str. 21, OT Biensdorf	Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
2011			
17.06. – 19.06.	675-Jahrfeier Ottendorf	OT Ottendorf	Gemeinde Lichtenau

Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an: post@gemeinde-lichtenau.de. Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss! Danke! gez.: Martin Lohse, Referent



90. Geburtstag von
Werner Rößger (m)
Pfarrer Matthias Kaube (r)
und Bürgermeister
Dr. Michael Pollok (l)



Baubeginn:
Merzdorfer Straße
im OT Niederlich-
tenau wird saniert

60. Hochzeitstag
von Traude und
Werner Türpe



Grundschule
Niederlichtenau
Neue Tische im
Werkraum



Baufortschritt:
Turnhalle an der Neuen
Mittelschule Lichtenau
wächst



letzte Montageschritte in der Schülerküche

Besuch der Kommission zur Vergabe der
Landesgartenschau 2015:



Lösungsvorschlag
eines
Kindergartens



Gemeinsame Bewerbung
von Frankenberg,
Lichtenau
und Niederwiesa



Große Fahnenweihe der Schützengesellschaft Lichtenau



*Geschäftsführender
Gesellschafter Dirk Hinkel,
Bundesumweltminister
Norbert Röttgen,
Marco Wanderwitz, MdB,
Geschäftsführer
Paul K. Korn*

*1. Schützenmeister Matthias Uhlig,
Bürgermeister Dr. Michael Pollok
und Pfarrer Ludwig Seltmann*

*Vorderseite der geweihten Fahne,
Spruch: „Heimat verbindet“*



*Rückseite der geweihten Fahne,
Umschrift: „Schützengesellschaft
Lichtenau 1993 – 2010“*



*Zünden der feierlichen
Böllerschüsse*



Baugeschehen im Schulhof



*Seitenansicht von den
künftigen Freianlagen*

Firmenbesichtigung in der Lichtenauer Mineralquelle am 19.10.2010



*Bundesumweltminister Norbert Röttgen
und Marco Wanderwitz, MdB
im Interview mit Radio Chemnitz*

**Vororttermin des Lichtenauer Gemeinderates
auf der Baustelle der Neuen Mittelschule Lichtenau
am 09.10.2010**



*in der neuen
Turnhalle*



Gemeinderäte vor der Objektbegehung



Weitere Informationen

Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Oberlichtenau

ARMIN ROBMEIER – GESUNDE

KÖSTLICHKEITEN MIT SAUERKRAUT

Köstlichkeiten mit dem vergorenen Weißkohl sind seit Jahrhunderten nicht aus der mitteleuropäischen Küche wegzudenken. Dass die den Vergärungsprozess hervorrufenden Milchsäurebakterien aber solche gesundheitsfördernde Wirkung auf den gesamten Verdauungstrakt haben, weiß man erst seit kurzem. Die Rezepte – warm und kalt, pikant und süß kombinieren Gaumenfreuden mit natürlicher Gesundheit.

ROBERT DEHIN – GESUND WOHNEN

Dieses Buch verrät Ihnen beispielsweise:

- welche Topfpflanzen die Luft in Ihren Wohnräumen am besten von Schadstoffen befreien;
- auf welche Materialien Sie verzichten sollten, wenn Sie ein Haus bauen oder renovieren möchten;
- wo Sie Ihr Bett am besten hinstellen, um bei guter Gesundheit zu bleiben;
- welche Vorsichtsmaßnahmen Sie bei der Wahl Ihrer Matratze beachten sollten.

Eine reichhaltige Quelle von nützlichen und praktischen Informationen, die Sie mühelos

in die Praxis umsetzen können, um an einem gesunden Ort zu leben, Ihre natürlichen Abwehrkräfte zu stärken und Ihre Gesundheit zu schützen.

Niederlichtenau

SUSANNE HOFMANN – RUNDE

GEBURTSTAGE

Ein unvergessliches Fest! Wunderschöne Bastelideen aus Papier & Co. für runde Geburtstage selbst gestalten. Einfach perfekt! Passende Accessoires für ein festliches Ambiente: Einladungs-, Tisch- und Menükarten, Lichterketten, Tischgirlanden, Gästebuch, Alben und Gutscheine. Mit ausführlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Erfolg.

DR.OETKER – PARTY TOAST

Alle kennen ihn und die meisten mögen ihn – den „Hawaii-Toast“, den Klassiker der 60er Jahre. Doch Toasts sind heute so aktuell wie noch nie und auch der Sandwich-Toaster ist heutzutage aus kaum einem jungen Haushalt mehr wegzudenken. Denn es ist super-einfach, leckere Kreationen auf den Tisch zu bringen – und das alles in kürzester Zeit, mit nur wenig Aufwand.

Die schönsten Rezepte hat Dr. Oetker jetzt zusammengestellt, ausprobiert und so beschrieben, dass sie garantiert gelingen.

Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 10.11. wegen Urlaub geschlossen.

Martina Ranft und Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt 2010

- **am Montag, dem 01.11.2010**, 15.45 – 17.15 Uhr, **Auerswalde**
Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- **am Mittwoch, dem 10.11.2010**, 13.30 – 15.30 Uhr, **Ottendorf**
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- **am Mittwoch, dem 10.11.2010**, 15.45 – 17.00 Uhr, **Krumbach**
An der Feuerwache, Dorfstraße 13



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

OT Auerswalde

Frau Gertrud Hofmann	92 Jahre
Herrn Fritz Oberthür	90 Jahre
Herrn Joachim Lange	82 Jahre
Herrn Hans Wünsch	81 Jahre
Frau Erika Kempt	79 Jahre
Frau Ingeborg Schneider	79 Jahre
Herrn Eberhard Hunger	76 Jahre
Frau Christine Münch	76 Jahre
Frau Hanna Börsch	76 Jahre
Frau Rita Opp	75 Jahre
Herrn Günter Ihmann	74 Jahre
Herrn Rudolf Steudel	73 Jahre
Frau Rosemarie Oehme	72 Jahre
Frau Erika Ihmann	71 Jahre
Frau Inge Schmidt	71 Jahre
Herrn Dietmar Genge	70 Jahre

OT Biensdorf

Frau Katharina Bretfeld	84 Jahre
-------------------------	----------

OT Garnsdorf

Herrn Roland Hans	91 Jahre
Frau Rosemarie Hofmann	78 Jahre
Frau Renate Fritsche	75 Jahre
Frau Margita Müller	71 Jahre

OT Krumbach

Herrn Gerhard Lange	80 Jahre
Frau Helga Henker	72 Jahre

OT Merzdorf

Frau Johanna Franz	79 Jahre
--------------------	----------

OT Niederlichtenau

Frau Paula Dörfler	92 Jahre
Frau Käthe Diermeier	85 Jahre
Frau Annerose Zöllner	83 Jahre
Frau Gerda Schneider	83 Jahre
Herrn Karl Ott	83 Jahre
Frau Ilse Agsten	80 Jahre
Herrn Jonatan Horn	76 Jahre
Herrn Wolfgang Reinhold	76 Jahre
Frau Edelgard Renner	75 Jahre
Herrn Wilhelm Köllner	75 Jahre
Frau Inge Wirth	74 Jahre
Frau Dr. Helga Staudte	70 Jahre

OT Oberlichtenau

Herrn Gottfried Bärtsch	91 Jahre
Frau Marianne Scheppan	90 Jahre
Frau Annelies Liebig	88 Jahre
Frau Gisela Schüler	81 Jahre
Herrn Günter Hoffeins	78 Jahre
Frau Hiltraud Scholz	77 Jahre
Frau Irmgard Stübing	76 Jahre
Frau Gertraude Dietze	76 Jahre
Herrn Uwe Willers	75 Jahre
Herrn Wolfgang Müller	75 Jahre
Frau Brigitte Lohße	71 Jahre

Frau Helga Kertzsch	71 Jahre
Frau Ingrid Renner	70 Jahre
Herrn Klaus Neubert	70 Jahre
Herrn Peter Schulze	70 Jahre
Frau Renate Winkel	70 Jahre

OT Ottendorf

Frau Elsa Bischoff	91 Jahre
Herrn Werner Vogel	90 Jahre
Frau Ruth Pester	87 Jahre
Frau Elfriede Hermersdörfer	86 Jahre
Frau Ruth Lange	84 Jahre
Frau Erika Bonitz	84 Jahre
Frau Inge Schmidt	82 Jahre
Herrn Harald Reichel	82 Jahre
Herrn Henry Zenker	81 Jahre
Frau Christa Uhlig	81 Jahre
Frau Inge Stumvoll	80 Jahre
Herrn Gerhard Tiebler	79 Jahre
Frau Erika Meyner	76 Jahre
Herrn Günter Drechsel	76 Jahre
Frau Ursula Seidler	74 Jahre
Herrn Gottfried Bergner	74 Jahre
Frau Isolde Schetschorke	72 Jahre
Frau Inge Gluthmann	72 Jahre
Frau Helga Dietze	71 Jahre
Herrn Dieter Steger	70 Jahre



Ganz herzlich begrüßen wir in Lichtenau unseren neuen Erdenbürger, der im Monat **Juli 2010** zur Welt kam und freuen uns mit den Eltern von

Enya Frommhold aus dem Ortsteil Ottendorf

Ebenso herzlich begrüßen wir unsere neuen Erdenbürger in Lichtenau, die im Monat **August 2010** zur Welt kamen und freuen uns mit den Eltern von

**Paulina Berthold aus dem Ortsteil Garnsdorf
Paul Eckert aus dem Ortsteil Auerswalde
Felix Riedel aus dem Ortsteil Garnsdorf und
Jonas Thaten aus dem Ortsteil Ottendorf unserer Gemeinde Lichtenau**

Den Familien wünschen wir alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Zum
60. Ehejubiläum
wünschen wir Ihnen
liebe Frau Inge und
lieber Herr Werner Fritzsch
aus dem Ortsteil Auerswalde
unserer Gemeinde Lichtenau

zum **50. Ehejubiläum**
wünschen wir Ihnen liebe Frau
Christa und lieber Herr Manfred
Siebeck aus dem Ortsteil Garns-
dorf unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde
und glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwal-
tung und Ihr Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister*

Nichtamtliche Mitteilungen



Kurz vorgestellt

20 Jahre Ingenieurbüro Kreuz



Reinhard Kreuz (links) und Prof. Dr. Werner Totzauer im Gespräch

Seit nunmehr 5 Jahren ziert unsere Gemeinde das neue Rathaus in der Auerswalder Hauptstraße. Geplant

wurde unsere Dienststelle von IB Kreuz aus Mittweida.

Im September beging das Planungsbüro 20-jähriges Jubiläum. Ich freue mich immer, wenn Unternehmen aus unserer Region langfristig Erfolg haben und so selbstbewusst sind, diesen zu präsentieren. Das Ingenieurbüro hat sich an mehreren Ecken mit kreativen Ideen in unserer Gemeinde, so z.B. auch in der Lichtenauer Mineralquelle oder in „Zur Amtsstube“ im OT Ottendorf eingebracht.



Im Gespräch erzählte mir Reinhard Kreuz, dass für ihn die Suche nach dem Seltenen und dem Ein-

maligen den Reiz seiner Planungstätigkeit ausmacht. So waren für ihn die Planungen für die Sparkasse und das Roch'sche Haus in Mittweida mit derartigen Unikaten besondere Aufträge.

An dieser Stelle meinen aner kennenden Dank für das Geleistete und meine besten Wünsche für viele neue Ideen und Erfolg.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Kontakt:
Ingenieurbüro Kreuz
Poststraße 16, 09648 Mittweida
Fon 03727-6202225
Fax 03727-620230
www.ib-kreuz.de

Baugeschäft Gebrüder Meyner ist seit 20 Jahren aktiv

Am 1. Oktober feierten die Gebrüder Meyner 20-jähriges Firmenjubiläum im Sonnenlandpark, an dem sie selbst mit verschiedenen Bauleistungen mitgewirkt haben.

Nach einem intensiven Aufbau- und Firmen-erweiterungsprozess in den ersten Geschäfts-jahren folgte die Spezialisierung in den verschiedenen Gewerken. Auch für kommunale Objekte der Gemeinde Lichtenau sind die Gebrüder Meyner tätig gewesen. Dabei ist die hohe Zuverlässigkeit und konstant gute Qualität der Bauausführung hervorzuheben. Zum Festtag wünschten sich die Unternehmer finanzielle Unterstützung für die Kinderarbeit in der Gemeinde Lichtenau. So konnte ein beachtlicher Betrag

von mehr als 1100 EUR für Puppenspielaufführungen in den Kindertagesstätten zusammen getragen werden.

Ich bedanke mich im Namen der Lichtenauer Kindergartenkinder für das Engagement von Jan und Jens Meyner für die Puppenspielaufführung. Dem Baugeschäft wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft und viele zufriedene Auftraggeber.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Kontakt:
Baugeschäft Gebrüder Meyner
Gottfried-Schenker-Straße 7
Tel: 037208/5203, Fax: 5255
Baugeschaeft-meyner@t-online.de



Tag der offenen Tür im Diakoniekrankenhaus Hartmannsdorf

Am 06. November 2010 findet im Diakoniekrankenhaus wieder ein Tag der offenen Tür statt. Von 9.30 bis 15.00 Uhr haben Sie wieder die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und viel Neues zu entdecken.

Zu den Programmhöhepunkten zählt in diesem Jahr unter anderem eine LIVE-Übertragung aus dem OP-Saal, bei der eine Knie-Endoprothese implantiert wird. Außerdem können werdende Mamas ihr Baby bei einer 3D-Sonographie betrachten und alle

kleinen Puppenmuttis ihre Lieblinge in der Teddy-Klinik untersuchen lassen.

Unsere Ärzte, Hebammen und auch das Pflegepersonal haben zahlreiche Vorträge, Informationsstände und Führungen für Sie vorbereitet. Schauen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie!

Christiane Fritz
Diakoniekrankenhaus Hartmannsdorf



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Lichtenau TV: Medienresonanz auf italienische Gastschüler

Wer Mitte September aufmerksam im Ortsteil Auerswalde unterwegs war, durfte Stimmen vernehmen, die man meist nur im Sommerurlaub in der Toskana und an der Adria vernimmt. Unter das uns bekannte „Guten Morgen“ mischte sich ab und zu ein „Bon Giorno“. Anlass dafür war das von der Mittelschule Auerswalde organisierte Gast-schülerprogramm, bei dem 18 Schülerinnen und Schüler aus dem italienischen Südtirol in unserer Gemeinde zu Gast waren. Neben Deutschunterricht sollte auch ein wenig deutsche Landeskunde den Besuch in unserer Gemeinde anreichern. Im Amtsblatt Oktober 2010, S. 7 informierten wir in den Lichtenauer Bildnachrichten vorab. Neben der Resonanz in der Presse griff auch das vom Haus Kontakt unterstützte „Lichtenau TV“ den italienischen Besuch auf. Lichtenau TV wird von engagierten freiwilligen Jugendlichen gestaltet. Verantwortliche

Anleiter und Initiatoren sind Doreen und David Kren. Wir hatten bereits im Amtsblatt April 2010 über das Projekt „Lichtenau TV“ informiert. Es bietet jungen Menschen im Rahmen der offenen Jugendarbeit die Möglichkeit Erfahrungen mit Moderation, Technik und praktischer Mediengestaltung zu erfahren und praktisch auszuprobieren. Somit bot der Schüleraustausch mit den italienischen Gästen ein spannendes Recherchethema, welches besonders durch die homogene Altersstruktur interessant wurde. Der Beitrag ist im Medienarchiv abrufbar: <http://www.youtube.com/lichtenautv> Über die angegebene Internetseite des Unterhaltungsportals YouTube lassen sich auch weitere interessante Beiträge von Lichtenau TV abrufen.

Kontakt zu Lichtenau TV: <http://www.youtube.com/lichtenautv>
David und Doreen Kren, Kren.datrox@gmx.de, Tel.: 037208/ 66290

Fahrradprüfung für unsere drei Grundschulen im September 2010

Mit diesem Schuljahr wurden erstmalig auf dem eigens dafür hergerichteten Parkplatz im OT Auerswalde die Fahrradprüfungen unserer Grundschüler durchgeführt.

gez.: **C. Fuchs**, Hauptamtsleiterin



Grundschule Ottendorf



Grundschule Niederlichtenau



Weihnachtsmarkt in der Grundschule Auerswalde am 26.11.2010

Beginn:

16.00 Uhr in der Auerswalder Kirche mit einem weihnachtlichen Kurzprogramm für die ganze Familie



Weihnachtsmarkt 2009

Anschließend:

- ☆ Kranzbinderei,
- ☆ Filzen, Holzarbeiten,
- ☆ Basteleien mit Naturmaterial,
- ☆ Glühwein und Kinderpunsch,
- ☆ typische Leckereien,
- ☆ und vieles mehr

Herzlich willkommen!

Gez. **Anke Fleischer**

Herbstzeit im Club

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau
OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

Es ist mittlerweile ziemlich kalt geworden, so dass wir unsere Aktivitäten verstärkt in den Club verlegen müssen. Das bedeutet, jetzt beginnt wieder die Zeit des Bastelns, Malens und Werkelns. Hier richten wir uns

wieder ganz nach euren Wünschen und Ideen. Rechtzeitig haben wir auf Wunsch des Clubrates auch einige neue Spiele für unsere **XBOX 360** besorgt. Nachdem unsere **AG Fußball** sehr gut angenommen

ren Anekdoten und einer Vielzahl von Informationen rund um das Thema Eisenbahn, wurde diese Vorführung zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Die Modelleisenbahnanlage war ein Spaß für jung und alt

wurde, wollen wir diese auch im Winter weiterführen. Aus Kapazitätsgründen, da wir jetzt die Sporthalle nutzen, leider nur noch einmal pro Woche. Wie ihr seht, sind wir für die kalte Jahreszeit bestens gerüstet.

Ein ganz **herzlicher Dank** geht an Herrn **Jan Meinig**, der in den Ferien seine Eisenbahnanlage in unserem Club aufgebaut hat. Begeistert waren unsere Kinder beim Aufbau und dem anschließenden Spiel dabei. Ergänzt von wunderba-

Nachdem ihr eure Ferien hattet, wollen sich nun auch die Mitarbeiter des DRK-Treffs ihre wohlverdiente Auszeit genehmigen. Deshalb hat der Club im November vom **11.11. bis 29.11.10 wegen Urlaubs geschlossen**. Am Dienstag, dem 30.11.2010, sind wir wieder wie gewohnt ab 13.30 Uhr für unsere kleinen und größeren Besucher da.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
gez.: **Thilo Rasch & Franziska Bitz**

KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt

KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

Nun kann es losgehen und alle jungen und älteren Bürgerinnen und Bürger, die am künftigen Baugeschehen und der geplanten Nutzung interessiert sind, **laden wir herzlich ein zur Grundsteinlegung für KONTAKT – das Jugend- und Gemeinschaftszentrum Lichtenau** am Freitag, **5.11., 14.00 Uhr**, an der Auerswalder Hauptstraße 193 (ehem. Rathaus)!

Dem Bauherren, dem Sächsischen Jugendverband EC im Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen e.V., blieb gar nichts anderes übrig, als den Namen des bisherigen „Haus KONTAKT“ für das neue Vorhaben mitzunehmen. Es gab kaum anderslautende Namensvorschläge für die Kurzform – offenbar gilt es, das in elf Jahren am bisherigen Standort Bewährte unter erweiterten Bedingungen auszubauen und nochmals neue Kontakte zu knüpfen. So wird das **InternetCafé**, von den jungen Leuten liebevoll „**I-Caff**“ genannt, als **Herzstück** der „Projektarbeit erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes“ Anziehungspunkt im neuen **Zentrum** bleiben. Nicht zuletzt

dieser Projektarbeit ist es zu verdanken, dass alle Beteiligten in Fragen der trägergemäßen wertorientierten Erziehung einbezogen werden „mussten“. So entstand bekanntermaßen die Veranstaltungsreihe „**C-pur**“ am je letzten Sonntag des Monats. So im November, **28., 17.00 und 19.00 Uhr**, wo der Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Dipl.-Med. Manfred Graf, mit dem vielversprechenden Thema „**Gesund, schlank und faltenlos glücklich**“ kommen wird. Damit endet die „C-pur“-Saison 2010 – aber nicht ohne einem wirklich besonderem **DANKESCHÖN** für alle Besuchertreue und vielfältige Unterstützung: Anlässlich des **Auerswalder Weihnachtsmarktes** am Samstag, 4. Dezember, gibt die **Dresdner A-cappella-Band „medlz“**, das weibliche Pendant zu den Leipziger „Prinzen“, 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Am Erlbach ein Konzert!

Damit sind wir beim Stichwort **Weihnachtspäckchenaktion** für Kinder, Familien und Senioren besonders aus dem leidgeprüften Nordkavkasus, was uns seit dem Sommer-Gastspiel des

Kinderchores „Tropinka“ im Haus KONTAKT sehr bewegt. Um eine breitere Unterstützung zu ermöglichen, verlängern wir den Päckchenabgabetermin **bis Dienstag, 9. November**, und legen vor allem die Hinweisflyer in der DROGERIE und Poststelle BERGER aus! In denen befindet sich als Alternative auch ein steuerabzugsfähiger Überweisungsträger. **Vielen Dank im Voraus!**

Am Mittwoch, **10.11.**, treffen sich 17.00 Uhr die **Frauen** zum **Gesprächskreis** mit der Fortsetzung von „**mausgrau oder schillernd bunt**“, wieder mit Heidi Adamczak.

Abschließend laden wir alle ein, die sich anhand einer **Filmpräsentation** einen Überblick verschaffen möchten, was in unserem Chemnitzer Gemeinschaftsbezirk in den über 20 Ortsgruppen so los ist. Dies zu einer Dienstag-**Gemeinschaftsstunde**, um 19.30 Uhr am **16.11.!**

Wir freuen uns auf alle Begegnungen, Ihre **Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.**, noch an der Auerswalder Hauptstraße 129a!

gez.: **Gerhard Schönherr**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, den 12.11.2010, 13.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: WVD Zustellservice GmbH,

Vertriebsreklamation: 0371/5289200
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de



Senioren

Seniorenbegegnungsstätte des ASB Auerswalder Str. 8, OT Oberlichtenau lädt ein Monat November 2010

Tel.: 037208/4754 · Handy: 0174/3491049

Donnerstag, den 04.11.2010, 13.30 Uhr
Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeemittag

Donnerstag, den 18.11.2010, 14.00 Uhr
Herbstfest – Musik und Unterhaltung mit Fr. Fröhlich
(Preis: 6,- EUR)

Vorschau: Adventsfahrt am 08.12.2010, 8.30 Uhr nach Johann-
georgenstadt – Alte Schleiferei. Anmeldung bis 02.12.2010

**Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle
Kassen durch. Telefonisch erreichbar:**

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127
Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491048
Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im Monat November 2010 finden im DRK-Seniorenclub fol-
gende Veranstaltungen statt:

- 1.) Die **Geburtstagsfeier** ist am **Dienstag, dem 09.11.2010**,
von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr.
- 2.) Spielnachmittage sind von Dienstag bis Donnerstag von
13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss,
Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Ansprechpartner: Renate Petermann, Buschsiedlung 37,
09224 Lichtenau, Tel.: 037208/2645

Telefonnummer Seniorentreff: 01577/3300186

Gez. **R. Petermann**

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren der Ortsteile Ottendorf – Krumbach – Biensdorf – Merzdorf,

hiermit laden wir Sie herzlichst zur traditionellen

Weihnachtsfeier

am Montag, dem 8. Dezember 2010, um 14.00 Uhr in den Rit-
terhof Altmittweida ein.

Mit einem kleinen musikalischen Weihnachtsprogramm unse-
res Schulchores der Grundschule Ottendorf und dem musikali-
schen Duo „Rose & Vorberg“ möchten wir Ihnen auch in diesem
Jahr eine Freude bereiten.

Sie werden mit dem Bus (Sponsor Busunternehmen Frank
Dähne) zu folgenden Zeiten an nachstehenden Haltestellen
abgeholt.

13.00 Uhr – Haltestellen 1 – 3

13.30 Uhr – Haltestellen 4 – 7

1. Platz am ehemaligen oberen Milchhaus (Ottendorf)
2. Autohaus Hahn (Ottendorf)
3. Gasthof Ottendorf
4. Wendeschleife Krumbach
5. Anschlagtafel Biensdorf
6. Haltestelle Kalkofen
7. Bushaltestelle in Merzdorf

Die Rückfahrt mit dem Bus erfolgt ab 19.30 Uhr.

Kosten für Busfahrt, Kaffee und Kuchen sowie Abendessen
entstehen nicht, weitere Getränke sind selbst zu zahlen.

Alle Teilnehmer möchten sich bitte bis spätestens 30. Novem-
ber 2010 in der Gemeinde Lichtenau bei Frau Winkler unter der
Rufnummer 037208/80069 anmelden oder sich persönlich in
die ausliegende Liste im Rathaus Lichtenau, 1. Obergeschoss,
Zimmer 2.04 eintragen.

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr **Dr. Michael Pollok**
Bürgermeister der Gemeinde Lichtenau

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde informiert:

Aus gegebenem Anlass möchte der Vorstand des Seniorenclubs in
seiner Satzung auf den Vereinszweck und die Gemeinnützigkeit Seni-
orenclubs Auerswalde e.V. aufmerksam machen und so den einen
oder anderen aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung zur Mitar-
beit in unseren Verein ansprechen.

Hier einige Ausschnitte aus unserer Satzung:

§ 2 Vereinszweck

Zweck des Vereins ist die Pflege der Gemeinschaft der Generation ab
dem Eintritt in das Rentenalter. Der Vereinszweck wird insbesondere
verwirklicht durch:

- Organisation von geselligem Beisammensein, insbesondere mit Hil-
fe der jüngeren Generation der Gemeinde Lichtenau,
- Gegenseitige Hilfe bei Einsamkeit und Krankheit durch Besuche,
Gespräche und Hilfe,
- Ehrung bei Geburtstagen und Jubiläen durch ein organisiertes Netz
von Helfern des Vorstandes,
- Bindeglied für Informationen zwischen der Gemeinde Lichtenau
und unseren Senioren, Hilfen bei Behördengängen.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige
Zwecke ...

§ 3 Gemeinnützigkeit

Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirt-
schaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsg-
emäßen Zwecke verwendet werden. ...

§ 4 Mitgliedschaft

Vereinsmitglieder können natürliche volljährige Personen, aber auch
juristische Personen werden. Stimmberechtigt sind alle ordentlichen
Mitglieder. Über die Aufnahme in die Mitgliederkartei entscheidet der
Vorstand. ...

Wir wünschen uns für unsere Arbeit im Club für weitere Jahre den
Zuspruch aller Senioren und vieler Bürger aus unseren Ortsteilen.

Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.

Für den Vorstand
Manfred Mehner

Unsere Ansprechpartner:

Monika Schmoll, Irene Käppler, Sabine Bader, Erika Vogtländer, Ilse
Rößger, Anneliese Wiedemann, Anneliese Fischer, Inge Franke, Lie-
selotte Naumann, Monika Ranft und Manfred Mehner.



Goldene Ehrennadel für den Bürgermeister

Mit großer Freude und Genugtuung überreichte ich im Auftrag des Präsidenten des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner – der Landesverband zählt mehr als 220.000 Mitglieder – am 18. Oktober Dr. Michael Pollok die goldene Ehrennadel des Landesverbandes und die Ehrengabe des Kreisverbandes Mittweida der Kleingärtner.

Damit fanden die Verdienste Dr. Polloks um die Entwicklung und Förderung des Kleingartenwesens verdiente Anerkennung. Seit meinem ersten Kontakt mit Dr. Pollok anlässlich einer Jubiläumsfeier 1998 im Kleingartenverein „Rudelsgrund“ Merzdorf begegneten wir uns immer wieder. Stets aufgeschlossen gegenüber dem Kreisverband und den zu ihm gehörenden Vereinen seines Amtsgebietes,



erweist sich Dr. Pollok als ein verständnisvoller Kommunalpolitiker mit Herz für seine

Kleingärtner, wohlwissend, dass sie keinen unerheblichen Beitrag für die Umwelt leisten. „Das Ehrenamt als Vereinsvorsitzende verlangt uns viel ab. In Dr. Pollok wissen wir einen Ansprechpartner für manches Problem“, weiß Ines Seifert, Vorsitzende des Kleingartenvereins „Merzdorf“. In all den Jahren meines Ehrenamtes an der Spitze des Kreisverbandes Mittweida fand ich immer wieder die Bestätigung für Ines Seiferts Aussage.

Dr. Michael Pollok zu seiner Auszeichnung gratulierend, wünsche ich ihm von ganzem Herzen Gesundheit und Schaffenskraft zum Wohle all seiner Bürger und Kleingärtner.

Horst Richter, Vorsitzender des Kreisverbandes Mittweida der Kleingärtner e.V.

Wichtige Information für alle Mitglieder der Antennengemeinschaft Siedlung, OT Ottendorf

Durch die Fusion der Sparkassen Mittweida und Freiberg ergeben sich seit 11.10.2010 für das Girokonto nachstehende Veränderungen:

Neue Konto-Nr: 145 000 1390
Neue BLZ: 8705 2000
Kreditinstitut: Sparkasse Mittelsachsen

Erteilen Sie der Sparkasse eine Einzugsermächtigung. Das würde die Finanzarbeit wesentlich erleichtern.

Gez. **Bernd Herberger**,
Finanzverantwortlicher

Eröffnung der Karnevalssaison 2010/2011

Der 1. Mittweidaer Karnevalsverein lädt ein:

Sonnabend, 13. November

Beginn 20 Uhr im Ritterhof Altmittweida
Einlass ab 19 Uhr

- Vorstellung Prinzenpaar und Verkündung Motto für die neue Saison
- Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an den MKV
- Fanfaren & Trompetenkorps Zschopautal
- Off-Air-Moderator von Radio PSR & RSA Uwe Bier
- Ritterhof Happy Hour von 19 – 21 Uhr

Eintritt 8,50 EUR/Abendkasse 10,00 EUR (ab sofort Gruppenrabatt) Kauf 8 Karten zahle nur 7

Kartenvorverkauf:

Sonntag, 7.11. von 17 bis 18 Uhr

Donnerstag, 11.11. von 19 bis 20 Uhr
Jeweils im Ritterhof

Karten und Platzreservierung nur im Vorverkauf.

Telefonische Vorbestellung unter 03727/2337

Ab 2 Uhr Bustransfer nach Ottendorf, Mittweida und Burgstädt. Preis pro Person 3,00 EUR.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.karneval-mittweida.de

Mit karnevalistischen Grüßen
Adolf Otto

Einladung zum Volkstrauertag

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

am 14. November 2010 zum Volkstrauertag wollen wir den Gefallenen, Vermissten beider Weltkriege und den Opfern der Gewaltherrschaften in Ehren Gedenken.

Dazu laden wir alle interessierten Bürger zur Kranzniederlegung an den Denkmälern in Auerwalde gegen 11.15 Uhr und anschließend am Denkmal im Ortsteil Garnsdorf gegen 11.45 Uhr, recht herzlich ein. Wie in den Jahren vorher, wird auch in diesem Jahr der Posaunenchor den musikalischen Rahmen setzen. Die Musikstücke können auch als Erinnerung an Angehörige von Teilnehmern der Ehrung gewünscht werden.

Wir dürfen in diesem Jahr 20 Jahre Deutsche Einheit feiern. Dieses Ereignis wurde erst möglich, als wir, die Bürger der DDR, das totalitäre Unrechtsregime nicht mehr akzeptiert haben und uns kollektiv, gewaltfrei aber kompromisslos zur Wehr gesetzt haben. Auch in Erinnerung an diese Geschehnisse und den Mut der Bürger dieser Zeit gedenken wir an diesem Tag.

Mit herzlichen Grüßen

i.A. **Stephan Lazarides**,
Vorstandsmitglied des Heimatvereins Auerwalde/Garnsdorf e.V.

Der Heimatverein Auerwalde/Garnsdorf informiert:

„Die Spur der Ahnen“ führt nach Merzdorf

Im Frühjahr dieses Jahres trat eine junge Frau aus Sachsen-Anhalt, die jetzt in Wiesbaden lebt, an die Gemeindeverwaltung und an den Heimatverein heran. Sie suchte nach ihren Ahnen und hatte Hinweise, dass diese einst in Merzdorf lebten.

Wir konnten sie bei der Spurensuche im Rahmen unserer Möglichkeiten erfolgreich unterstützen.

Die Ahnenforschungen der jungen Frau waren für den MDR interessant. Seitens des MDR erfolgten weitere Recherchen für einen Beitrag in der bekannten Sendung „Die Spur der Ahnen“. Der Beitrag soll im November dieses Jahres vom MDR-Fernsehen ausgestrahlt werden.

Der Tag der Sendung steht noch nicht fest. Es könnte aber schon der 10.11.2010 sein, denn an diesem Abend, um 20.45 Uhr, beginnt die neue Staffel. Interessenten sollten deshalb das Fernsehprogramm studieren.

gez. **Kl.-J. Schmidt**

Der Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf informiert: Zur Geschichte von Garnsdorf – Die Gründung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (Teil I) –

Das dörfliche Leben war über Jahrzehnte von den Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) geprägt. Deshalb kann man, wenn es um die Geschichte geht, dieses Thema nicht ausblenden. Es ist ein sehr komplexes Thema und im Rahmen dieses Beitrages ist eine umfassende Darlegung nicht möglich. Zunächst einige **wenige allgemeine Hinweise:**

Eine der Grundideen des Sozialismus war die Kollektivierung und Industrialisierung der Landwirtschaft. Unter den nach 1945 im Osten von Deutschland herrschenden gesellschaftlichen Bedingungen war es notwendig, diese Ideen umzusetzen, um die Versorgungen der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln zu gewährleisten.

Diese grundlegende Umwälzung begann bereits mit der Bodenreform 1945 und der Schaffung von Neubauernstellen, die oft nicht größer als 5 Hektar waren. Eine effektive und ertragreiche Bewirtschaftung war aus vielen Gründen kaum möglich. (Zum Thema Bodenreform in Garnsdorf [und auch in Auerswalde] sind noch Recherchen notwendig – Veröffentlichungen erfolgen später.)

1952 beschloss die SED auf der 2. Parteikonferenz die Bildung von Genossenschaf-

ten – auch in der Landwirtschaft. Der Zusammenschluss der Bauern sollte auf freiwilliger Basis erfolgen. Es wurden Gründungsversammlungen organisiert und die Genossenschaften hatten sich ein Statut und einen Namen zu geben. Genossenschaftsmitglieder konnten nicht nur die Bauern mit ihren Familien werden, sondern auch Landarbeiter.

Wir erinnern uns, dass es drei Typen von Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften gab. Beim Typ I wurde von den Bauern der Boden in die Genossenschaft eingebracht und gemeinsam bewirtschaftet. Beim Typ II waren es auch die Maschinen und beim Typ III der gesamte Betrieb mit Vieh, Maschinen und Gebäuden. Der eingebrachte Grund und Boden blieb Eigentum der Bauern, konnte aber nach den damals gültigen Rechtsvorschriften nur in Ausnahmefällen veräußert werden. Die LPG hatte ein umfassendes Nutzungsrecht.

Zur Entwicklung in Garnsdorf werden einige Fakten genannt. Die vorhandenen Dokumente geben uns leider noch keinen vollständigen Überblick.

Die erste LPG in Garnsdorf wurde am 30. April 1953 gegründet und nannte sich

„1. Mai“. Nach den bisherigen Erkenntnissen war es eine LPG vom Typ III. In den Unterlagen konnten nur wenige Hinweise zu dieser LPG gefunden werden. So wissen wir noch nicht, wer zu den Gründungsmitgliedern gehört hat, wie die Verwaltungsstruktur war und wie sich die LPG bis 1959 entwickelte. *Wir hoffen durch diesen Beitrag einige Hinweise zu erhalten.*

Einen wichtigen Bestandteil bildete sicher das Berggut in Garnsdorf mit seinen etwa 50 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche. Es ist allgemein bekannt, dass die Besitzer dieses größten Gutes in Garnsdorf die DDR „ohne Beachtung der polizeilichen Meldevorschriften“ verlassen hatten, wie der behördliche Sprachgebrauch war. In solchen Fällen wurde nach den damaligen Gesetzen bei Landwirtschaftsbetrieben zuerst ein staatlicher Treuhänder zur Regelung der verschiedensten Probleme eingesetzt. Anschließend erfolgte die Übergabe an eine LPG und das konnte nur eine LPG vom Typ III sein.

(Fortsetzung im Dezember)

gez. **Kl.-J. Schmidt**

44. Chemnitzschau des Rassegeflügelzüchtervereines Auerswalde-Claußnitz e.V. in Auerswalde am ehemaligen Rittergut

Vom Samstag, dem 20.11., bis Sonntag, dem 21.11., führt der Verein seine 44. Rassegeflügelausstellung durch.

Zu bestaunen sind Wassergeflügel, Truthühner, Perlhühner, Hühner sowie Tauben. Diese Schau ist nicht nur für **Geflügelzüchter**, sondern für alle Interessierten, die die Schönheit und Rassevielfalt

zu schätzen wissen. Geöffnet ist am Samstag, dem 20.11., von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, dem 21.11., von 9.00 bis 15.00 Uhr

Eberhard Schaida, 1. Vorsitzender

Erneut großes Interesse im TT-Nichtaktivenbereich

Am 10. September fand das 16. Lichtenauer Tischtennisturnier für Nichtaktive statt. 40 Teilnehmer aus Sachsen und Thüringen traten, nach Spielstärke getrennt, in 2 Gruppen an. Gespielt wurde im Los-Doppel-Modus, in welchem sich die Sportler immer wieder mit neuen Mitspielern und Gegnern anfreundeten konnten. Im A-Turnier mit den spielstärksten und erfahrensten Teilnehmern war es so spannend, dass Entscheidungsspiele um die Podiumsplatzierungen angesetzten werden mussten. Der Bronzeplatz

holte sich Heinz Goschin (Auerswalde) durch einen Sieg über Titelverteidiger Frank Morgenstern (Flöha). Beide hatten sich für das letzte Spiel, mit Simone Klisch (Niederlichtenau) und Katja Ehnert (Flöha), nervenstarke Damen als Partner ausgewählt. Um Gold standen sich Björn Lempe (Langenleuba-Oberhain) mit Wunschpartner Klaus Berger (Frankenberg) und Danny Morgenstern mit Karsten Martin (beide Flöha) gegenüber. Durch einen klaren Sieg holte sich Björn Lempe als Debütant gleich seinen

ersten Titel. Neben Heinz Goschin, der nun aktiv für die SG 53 Niederlichtenau in den Punktspielbetrieb eingestiegen ist, war es auch für den Turniersieger, der jetzt für den SV 03 Rochsburg an den Start geht, ein gelungener Abschied vom Nichtaktivenbereich.

Im B-Turnier blieb es auch bis zur letzten Spielrunde spannend, jedoch ohne dass Entscheidungsspiele notwendig wurden. Nach einer starken Aufholjagd sprang Birgit Straube (Geringswalde), die zur Halbzeit im Mittelfeld platziert war, noch auf den dritten Rang. Das Los wollte es so, dass sich ungerechnet die beiden führenden Spieler in der letzten Runde gegenüberstanden. Hier holte sich Andreas Jost (Dittersbach) seinen 2. Turniersieg vor Martina Goschin (Auerswalde), die mit Silber ihr bestes Abschneiden feiern konnte. Beste Jugendspieler unter 15 Jahren wurden 1. Steffi Klisch (Niederlichtenau), 2. Nico Keller und 3. Felix Timmel (beide Frankenberg). Zum Jahreswechsel geht es dann wieder im Einzel weiter.

Marco Schaarschmidt



SG 53 Niederlichtenau mit 4 Tischtennismannschaften in neuer Saison

Zur Saison 2010/11 starten für die SG 53 Niederlichtenau erstmalig 4 Tischtennismannschaften im Punktspielbetrieb. Dabei steht für die 1. und 2. Mannschaft als Saisonziel der Klassenerhalt in der 1. und 2. Kreisklasse im Mittelpunkt.

Die 3. und 4. Mannschaft spielen in der 3. Kreisklasse zusammen in einer Staffel. Beide Teams sind durch ehemalige Nichtaktive



3. Mannschaft mit Jochen Kurth, Heiko Rösch, Heinz Goschin und Harald Blas



4. Mannschaft mit Sylvana Fiero, Karin Weisbach, Annette Schmidt und Simone Klisch

aufgefrischt wurden. Nachdem die Spieler der ersten beiden Mannschaften mehrheitlich nicht aus unserer Gemeinde, sondern aus Frankenberg, Mittweida und Seifersbach stammen, bestehen die beiden unteren Teams fast ausschließlich aus Lichtenauern. Einmalig im Kreisverband Mittelsachsen ist die Tatsache, dass es mit der 4. Mannschaft ein Team gibt, welches gleich komplett aus 5 Frauen besteht. Nachdem sie mehrfach die

Nichtaktiventurniere gewonnen haben, wollen Simone und Steffi Klisch, Annette Schmidt, Karin Weisbach (alle Niederlichtenau) sowie Sylvana Fiero (Auerswalde) jetzt auch die etablierten Herren bei den Aktiven herausfordern.

Ziel in ihrer ersten Saison ist es, Spielpraxis zu sammeln und auch das ein oder andere Einzel und Doppel zu gewinnen. An den ersten beiden Spieltagen konnten auch schon kleinere Erfolge gefeiert werden auch wenn es als Mannschaft noch nicht für einen Sieg gereicht hatte. „Entscheidend ist es, Spaß zu haben und auch noch besser auszusehen als die Gegner“ so lautet jedenfalls das Motto der Damen.

Wer Lust bekommen hat, sich auch einmal selbst ein Bild zu machen, ist zu den Heimspielen in der Turnhalle immer gern gesehen. Die Mannschaften 1. + 2. spielen im Wechsel Do. 19.00 Uhr, die 3. Mi. 19.45 Uhr und die 4. So. 10.00 Uhr.

Alle genauen Termine stehen unter <http://mittelsachsen.tischtennislive.de/>

Marco Schaarschmidt

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

Mannschaftsgaumeisterschaften weiblich am 18. September 2010 in Schneeberg und männlich am 19. September in Bernsbach



v.l.n.re: Heinz Krebs, Daniel Streller, Pascal Stein, Scott Sternitzke, Günter Fritsche, Ernst Zarrarias

Am Samstag, dem 19.9., reisten unsere beiden Mannschaften der AK 10/11 und 14/15 nach Schneeberg und kämpften um den Gaumeister in der Mannschaft. Es starteten die jeweils besten Mannschaften aus den ein-

zelnen Turnkreisen des Bezirkes Chemnitz.

Unsere beiden Mannschaften zeigten souveräne Leistungen und erturnten sich vordere Plätze. So errang die Mannschaft der AK 14/15 den 2. Platz und die Mannschaft der AK 10/11 einen 4. Platz.

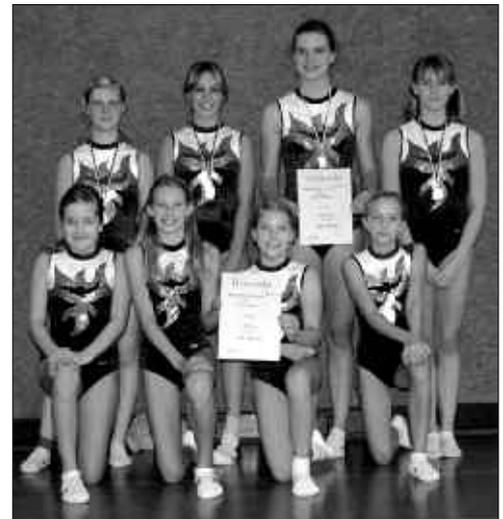
Einen Tag später hieß es dann für die Jungen der Altersklasse 8/9 in Bernsbach um den Gaumeistertitel zu kämpfen. Auch unsere Turner zeigten sich in Bestform und konnten

sogar den **Gaumeistertitel** mit nach Hause nehmen!

Für uns ist das eine Super Leistung und wir sind stolz auf unsere Mädels und Jungs!

Dazu herzlichen Glückwunsch!

Gez.: **Heike Gypstuhl**



h.l. nach h.re. Sarah Buschner, Natalie Tittel, Josefine Schroeder, Claudia Meister

v.l. nach v.re. Jessica Richter, Vivienne Jonas, Nadine Krutzsch, Julia Ignatzek

Radballsportler suchen Nachwuchs

Die Abteilung Radball des Turn- und Sportvereines Ebersdorf e.V. sucht Nachwuchs.

Deshalb würden wir euch gern zur „Schnupperstunde“ einladen.

Wann:

immer Mittwoch 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr und Freitag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Wo:

Sporthalle des TuS Ebersdorf e.V.
Frankenberger Straße 219 b, 09131 Chemnitz
www.tus-ebersdorf.de
Bei Fragen: 01721041626

Einen Sportlichen Gruß vom TuS Ebersdorf

Manuel Winkler

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – Minipokal Teil 2 am 25.09.2010 in Auerswalde



Nun war es endlich soweit, die jüngsten Turnerinnen konnten im 2. Teil des Minipokals ihr Können zeigen. Bereits im Frühjahr fand der erste Teil des Pokalwettkampfes statt, welcher für die Eine oder Andere der erste Wettkampf überhaupt war. Alle trainierten fleißig über den ganzen Sommer, um gut vorbereitet in den zweiten Teil des Minipokals zu starten. Es ging natürlich auch um den heiß begehrten Pokal, der am Ende des Wettkampfes ermittelt wird, welcher sich aus den Ergebnissen des ersten und zweiten Teiles zusammensetzt.

9 Mädchen turnten an diesem Tag aus unserem Verein um vordere Plätze. Insgesamt reisten 30 „Minis“ in den Altersklassen 4/5, 6

und 7 aus unserem Kreis an. Begeistert und auch Mut machend schauten viele Eltern und Großeltern, sowie Geschwister ihren Schützlingen zu.

Am Ende des Vormittages, warteten alle gespannt auf die Siegerehrung. 2 Pokale konnten wir schließlich mit nach Hause nehmen, einmal in der AK 4/5 mit Nele Vollert und in AK 7 mit Gina Sternitzke.

Auch im zweiten Jahr des Minipokales war eine gute Resonanz und Atmosphäre zu bezeichnen, so dass wir hoffen, auch im nächsten Jahr, wie bereits die beiden letzten Wettkämpfe, gemeinsam mit Wacker 22 Auerswalde durchzuführen.

Hier die Ergebnisse unsere Turnerinnen:

Name	Altersklasse	Platz Teil 2	Platz Pokalwertung
Nele Vollert	4/5	1	1
Nora Schumann	4/5	7	4
Lavinia Barby	6	6	5
Emma Hilger	6	9	10
Amy-Cara Zschaage	6	10	8
Gina Sternitzke	7	2	1
Alisa Tesch	7	6	4
Laura-Loreen Eidam	7	7	6
Melany Philipp	7	8	5

Gez.: Heike Gypstuhl

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

Kreismeisterschaften Mannschaft 2010

Das zweite Wettkampfhalfjahr wurde am 05. September 2010 mit den Mannschaftskreismeisterschaften in Burgstädt eröffnet. Insgesamt hatten 12 Mannschaften von der AK

6/7 bis hin zur AK 18+ den Weg am Sonntag morgen in die Halle gefunden. Der SV Wacker 22 Auerswalde wurde von zwei Mannschaften bei den Erwachsenen vertreten. Um beide Mannschaften vollzählig star-

ten lassen zu können wurden wir dabei von unserer Jugend unterstützt, die zu diesem Wettkampf einmal eine Altersklasse höher turnen musste. Die erste Mannschaft bestand aus Vivien Röber, Melanie Eckert, Sandy Köppelmann und Romy Knorr. In der zweiten Mannschaft starteten Carolin Neuhauß, Stefanie Röber, Nicole Dietze und Laura Harlaß. Nach nur 4 Wochen Training im neuen Schuljahr mussten die Mädels zeigen, was sie am Boden, Balken, Sprung und Stufenbarren so alles können. Leider waren bei den großen nur der SV Wacker 22 Auerswalde gemeldet, was aber unsere Turnerinnen nicht davon abhielt mit viel Ehrgeiz an die Geräte zu gehen. Die erste Mannschaft belegte mit 175,50 Pkt den ersten Platz, gefolgt von der zweiten Mannschaft mit 147,10 Pkt. Außerdem gab es für die Verein noch zwei runde Wettkämpfe zu feiern. Melanie Eckert turnte ihren 90. Wettkampf und Laura Harlaß ging für uns zum 60. mal auf Punktejagd an die Geräte.

oben: 2. Mannschaft mit Stefanie, Laura, Nicole und Carolin
unten: 1. Mannschaft mit Romy, Sandy, Vivien und Melanie
rechts: runde Wettkämpfe von Laura und Melanie



Dorffest Auerswalde

Bei der Abteilung Turnen des SV Wacker 22 Auerswalde ist es mittlerweile schon Tradition das Dorffest in Auerswalde mit zu gestalten. Wir waren auch dieses Jahr am Sams-



Siegerehrung. Nachdem die Gewinner des zweiten Wettkampfes fest standen, wurde es noch einmal ganz still in der Halle, denn alle Turnerinnen, Trainer, Kampfrichter und ganz vorn natürlich Eltern und Großeltern warteten darauf, wer einen der heißbegehrten Pokale mit nach Hause nehmen durfte.

Mit der Gesamtpunktzahl aus beiden Wettkämpfen wurden die Pokalsieger ermittelt. In der AK 6 schaffte es Jette Sophie Ranft sich gegen alle anderen Turnerinnen durchzusetzen und den Pokal nach Auerswalde zu holen. Auch Mia-Sue Haunstein durfte als Dritte in der AK 4/5 stolz einen Pokal entgegennehmen.

Außerdem turnte für uns Elina Irmischer in der AK 4/5 ihren ersten Wettkampf und meisterte diesen trotz Herzklopfen an jedem Gerät sehr gut. Auch Heidi Matthes steigerte ihre Leistung im Vergleich zum ersten Wettkampf in der AK 6 enorm und verpasste nur knapp in der Einzelwertung einen Podestplatz.

Wir freuen uns, dass dieser Gemeinschaftswettkampf mit dem ATV Garnsdorf so viel Zustimmung im Kreis findet und hoffen auf die dritte Auflage im nächsten Jahr!

Alle weiteren Informationen findet ihr im Internet unter www.alice-dsl.net/sv-wacker-22-auerswalde

Romy Knorr

tagsnachmittag mit Klein und Groß vertreten. Unsere Turnerinnen zeigten aber nicht ihr Können an den Geräten, sondern was sie tänzerisch so alles drauf haben. Den Start machten unsere Turnzwerge. In einem bunten Programm stellten sie zur Schau, was einen Turnzweig so alles ausmacht. Springen, Balancieren, Kraft und Koordination gehören bei den Knirpsen genau so dazu, wie der Spaß beim Tanzen mit Theo und dem Turntiger. Die größeren Turnerinnen begeisterten mit ihrer Stepaerobic und den tanzenden Säcken das Publikum. Neben der Bühne waren wir außerdem als helfende Hand an der Slackline immer zur Stelle. Wer wollte, konnte sich also auf der wackligen Leine probieren und die ganz Mutigen liefen sogar einige Schritte allein. Wer Lust bekommen hat, auch gern im Verein aktiv zu sein, ist immer zu einem Schnuppertraining zu unseren Trainingszeiten eingeladen.

Der SV Wacker 22 Auerswalde bietet allen Turnzweigen mit Spiel- und Spaß eine Kraft, Ausdauer-, Schnelligkeits- und Beweglichkeitsschulung. Mitturnen kann jeder ab ca. 2 Jahren. Aber nicht nur die Kleinen werden bei uns gefördert und gefordert. Zur Unterstützung aller weiblichen Altersklassen suchen wir immer turnbegeisterte Mädchen ab 4 Jahren. Sind die Grundlagen des Gerätturnens einmal geschaffen, erlernt ihr bei uns die altersgerechten Übungen aus dem Sachsenprogramm und könnt ab einem bestimmten Leistungsniveau auch an den Wettkämpfen im Kreis und darüber hinaus teilnehmen. Neben der geistigen und körperlichen Fitness bietet unser Verein immer die Möglichkeit neue Freundschaften zu knüpfen oder alte wieder aufleben zu lassen. Der Spaß kommt dabei nie zu kurz!

Wann?

Donnerstag: 15.00 – 16.30 Uhr (ab 4 Jahre)
Freitag: 15.00 – 15.45 Uhr (2 – 4 Jahre)
Freitag: 15.45 – 17.30 Uhr (ab 4 Jahre)

Wo?

Turnhalle Auerswalde
Rathausstraße 2 (hinter Penny-Markt)

Kosten?

2,00 EUR Kinder und Jugendliche ohne Einkommen, Studenten und Auszubildende
3,50 EUR Erwachsene
5,00 EUR Aufnahmegebühr (einmalige Zahlung)

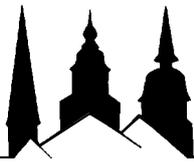
2. Minipokal

Der 25. September 2010 war der große Tag für die ganz Kleinen. 30 Mädchen im Alter von 4 bis 7 Jahren trafen sich in der Turnhalle Auerswalde zum zweiten Durchgang des Minipokals.

Nach einem spannenden Wettkampf an den vier Geräten Boden, Balken, Reck und Sprung warteten alle ganze gespannt auf die

*hinten: Romy Knorr, Sandy Köppelmann, Melanie Eckert, Rica Ranft
vorn: Jette Sophie Ranft, Heidi Matthes, Elina Irmischer, Mia-Sue Haunstein*





Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• **Sonnabend, 6. November, 20.00 Uhr** Konzert mit der Band „Gideon“ aus Dorfchemnitz in der Kirche Auerswalde (www.youtube.com/gideonrock.de). Zu hören ist christlicher Deutsch-Rock. Alle Texte sind selbst geschrieben und haben einen missionarischen Inhalt.

• **Donnerstag, 11. November, 17.00 Uhr** Martinsfest auf der Martinstraße in Merzdorf. Programm: 17.00 Uhr Start im Hof der Familie Kolbe (Martinstraße 72) mit Beiträgen der Grundschüler Niederlichtenau anschließend Umzug mit Sankt Martin (Lampions nicht vergessen!) Im Anschluss gibt es ein Lagerfeuer, Imbiss mit heißen Getränken und Martinshörnchen.

• **Mittwoch, 17. November – Buß- und Betttag, 9.30 Uhr** Gebet für Deutschland – in der Kirche Niederlichtenau

• **Mittwoch, 24. November, 19.30 Uhr** Männerabend mit Dr. Theo Lehmann in Auerswalde

• **Freitag, 26. November, 19.30 Uhr** Vortrag des Beauftragten unserer Landeskirche Joachim Krause über „Chancen und Gefahren der pränatalen Diagnostik“ im Pfarrhaus Auerswalde

• **Sonntag, 28. November, 09.30 Uhr** Familiengottesdienst in der Ottendorfer Kirche



Vorschau:

• **Mittwoch, 08. Dezember, 19.00 Uhr** findet ein weihnachtliches Konzert mit Mandy Bach in der Ottendorfer Kirche statt.

Kleiner Kirchen-Knigge:

Warum dürfen Männer in der Kirche keinen Hut tragen?

Dahinter steckt eine Mischung aus Bibel und Tradition. Paulus schreibt im 1. Kor. 11, dass es für den Mann unziemlich sei, mit einer Kopfbedeckung vor Gott zu treten und zu beten. Der Ritter im Mittelalter trat immer ungeschützt ohne Helm und Visier in die Kirche ein, um seine Demut vor Gott zu bezeugen.

Dürfen kleine Kinder während der Predigt in der Kirche herumlaufen?

Natürlich dürfen sie das. Aber es ist nicht glücklich, denn es lenkt ab und stört auch beim Zuhören.

Wer darf beim Abendmahl teilnehmen?

In der lutherischen Kirche alle, die getauft und in ihrer Kirche zum Abendmahl zugelassen sind. Wir grenzen niemanden aus, egal, welcher Konfession er angehört.

Darf man in die Kirche Essen und Trinken mitbringen?

Es ist eine Unsitte, dass heute die fast schon „angewachsene“ Wasserflasche überall mithin geschleppt wird. Das muss nicht sein. Essen und Trinken im Gottesdienst ist unangemessen, auch das Kauen von Kaugummi.

(Auszug aus dem Kirchen-Knigge des Hamburger Abendblattes vom August 2010, überarbeitet von Pfr. Kaube)

Es grüßen Sie Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann, Pfr. M. Fischer

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Entgegen allen anderslautenden Gerüchten haben wir weiterhin für Sie geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch.



Haus des Gastes

(Badgaststätte) in Garnsdorf
Tel.: 037208/2410



TEPPICH der i-Punkt für Ihr Heim
WITZSCHEL

Ihr Teppich- und Gardinenhaus

09669 Frankenberg · Althainer Straße 50
Tel. 03 72 06 / 2774

Wir gratulieren den Gewinnern unserer diesjährigen Gardinenschau ganz herzlich!

Siegerfenster Nr. 5 – moderne Dekoration braun/beige

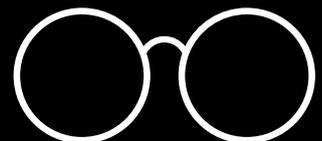
1. Preis (Wert 250 €) Sigrid Eggerstorfer, Frkgb.
2. Preis (Wert 100 €) Annette Reichelt, Frkgb.
3. Preis (Wert 25 €) Daniela Brode, Frkgb.

Schwarz Augenoptik, Baderberg 9, Ecke Mühlgraben
09669 Frankenberg/Sachsen, Tel./Fax (037206) 21 90

Das Brillenabo – Brillenkauf auf Raten.
6, 12, 24 oder 36 Raten. Null Zinsen.
Gilt auch für Sonnenbrillen und Linsen.
Auswählen und mitnehmen – Vertrag
nur mit Ihrem Optiker Schwarz, kein
Bankbesuch notwendig.

0,0% Zinsen
Brillenfinanzierung*

SCHWARZ SEHEN LOHNT SICH!



SCHWARZ
AUGENOPTIK

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

*in Verbindung mit unserem Brillenabo

Dank Für die lieben Wünsche, schönen Blumen
und Geschenke, anlässlich meines



90. Geburtstages



bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Nachbarn, Freunden
und Bekannten sowie bei meiner Tochter Christina und meinen
Enkelkindern.

Dieser Tag war eine große Freude für mich.

Dank gilt auch besonders Herrn Bürgermeister Dr. M. Pollok
und ebenfalls Herrn Pfarrer M. Kaube.



Elisabeth Adler

www.zoo-gala.de



- Futter, Zubehör und Pflegemittel für Ihre Haustiere
- Anglerbedarf in großer Auswahl
- Reitzzubehör
- Kois
- Teichzubehör

Zoo-Garten-Landhandel

Im Oli-Park · Sachsenstraße 9
09244 Lichtenau · Tel.: 03 72 08/883848

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr
Sa. 9 – 16 Uhr



Frische Karpfen
– frisch geschlachtet!
ab sofort bis Ende März 2011

Für Silvester Bestellung erwünscht!

Mohr GbR

Gaststätte „Drei Kastanien“ und Fleischerei

Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 104, Tel. (03 72 08) 2463

Fax: 03 72 08/6 64 58, www.PartyserviceMohr.de



Eigene Schlachtung · Eigene Herstellung



Schlachtfest

5. – 7. November 2010

- Sa. ab 17.00 Uhr und So. ab 11.00 Uhr in der Gaststätte
- Fr. und Sa. ab 8.00 Uhr alle Angebote in der Fleischerei

- frisch gebackenes Spanferkel
- Wellfleisch mit Brühe
- Eisbein frisch oder gekocht
- Sauerkraut frisch oder gekocht
- Hackepeter
- frische Blut-, Leber- und Bratwurst
- frisch geräucherte Knacker



Im Angebot:
Hausschlachtene Wurstbeutel
kg 6,- €

Ab 10,- € Einkaufswert: 1 Glas hausschlachtene Wurst gratis!

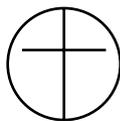
Auf Ihren Besuch freut sich das gesamte Team!

FAC CONCEPT
FLEET AND CAR

- Kfz-Sachverständigen Dienstleistung
- Fuhrparkmanagement

FAC Concept
Garnsdorfer Weg 7e
09244 Lichtenau

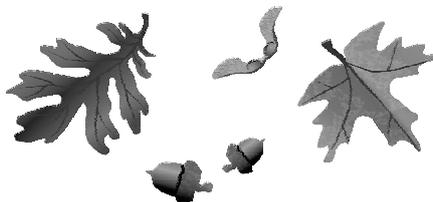
+49 (0) 37208 8847-36



Die Freie evangelische
Gemeinde Auerswalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst
9.15 Uhr Kinderstunde
dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Dienstag, den 09.11. und 23.11.2010
15.00 Uhr Seniorenkreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78



Gaststätte „Lützelhöhe“



Inh. Evelin Behring
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 53 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon (03 72 06) 26 71

Wir laden Sie ein
zu unseren

traditionellen Wildwochen

vom 6.11. bis 21.11.2010

Wir bieten Ihnen kulinarische
Genüsse von heimischen Wildarten.

Probieren Sie –
ein Besuch lohnt sich!

Bestellungen für unsere
Silvesterveranstaltung werden
ab sofort entgegengenommen!

Geänderte Öffnungszeiten:
Di.–So. ab 11.00 Uhr Von Dezember bis Februar
Mo. Ruhetag So. ab 14.00 Uhr geschlossen!

Nachhilfe und mehr

Kompetenz seit 1974

bieten wir ab sofort
wieder in

Deutsch · Mathe
Englisch

Mini-Gruppen oder
Einzelunterricht zu
Mini-Preisen
bei Maxi-Betreuung

Mini-
Lernkreis

Lichtenau
und umliegenden Orten

- alle Fächer und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen und Maxi-Erfolg
- Konzentrationsförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

Erfolg ist
kein Zufall ...!

Info und Anmeldung
0800-0 06 22 44
od. 037324-829940

unsere Ansprech-
partnerin, Frau Ott,
berät Sie gern!



*Unser Herz will Dich halten.
Unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende
und Deine Erlösung Gnade.*

Heinz Lindner

* 23.02.1931 · † 23.09.2010

Wir danken allen von ganzem Herzen für die große Anteilnahme, die uns bei dem schmerzhaften Verlust unseres lieben Heimgegangenen durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes, letztes Geleit entgeggebracht wurde.

In stiller Trauer

Ehefrau Brigitte Lindner
Tochter Annelie und Christian
Enkeltochter Annett und Stefan
mit Urenkel Leonie
Enkelsohn Michael und Conny
mit Urenkel Paul

Auerswalde, im Oktober 2010

DANKSAGUNG



Danke für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für die stille Umarmung und den Händedruck, wenn die Worte fehlten.

Für die Blumen und Geldzuwendungen sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten und allen, die an der Trauerfeier teilnahmen und uns Trost und Kraft in der Trauer um einen lieben Menschen gaben, herzlich danke.

Besonderer Dank gilt auch Herrn Pfarrer Kaube für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Klingner.

Gisela Weise
im Namen aller Angehörigen

Garnsdorf, im Oktober 2010

Roland Weise

* 22.05.1936
† 02.10.2010

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder, Herrn

Rudolf Schüler

* 30.08.1926 · † 18.09.2010

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und den ehemaligen Kameraden der FW Oberlichtenau bedanken.

Besonderer Dank gilt seinem Hausarzt DM Gerhard Herberger für seine langjährige Betreuung.

In stiller Trauer

Ehefrau Gisela Schüler
Tochter Christine und Ullrich
Schwiegertochter Renate
im Namen aller Angehörigen

Oberlichtenau, im September 2010

Schweren Herzens, aber dankbar für die lange gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, guten Oma, Uroma, Schwester und Tante, Frau

Marlitta Raband

* 08.02.1918 · † 18.10.2010

In stiller Trauer

Tochter Edina
im Namen aller Anghörigen

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

DANKSAGUNG



In den schmerzvollen Stunden des Abschiedes war es tröstlich zu sehen, mit wie vielen Menschen mein lieber Ehemann, guter Vater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Helmut Eckert

geb. 26.4.1927 · gest. 30.9.2010

in Liebe, Freundschaft und Wertschätzung verbunden war.

Auf diesem Wege möchten wir uns für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Unser Dank auch an das Bestattungshaus Klingner.

In Liebe und Dankbarkeit

Elfriede Eckert
im Namen aller Angehörigen

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber, du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Sohn, Enkel, Neffe und Cousin, Herrn



René Ralfs

geboren am 19.04.1973
gestorben am 09.10.2010

In tiefer Trauer
Deine Eltern
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Sonnabend, dem 06. November 2010, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Auerswalde statt.

Auerswalde, im Oktober 2010



*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir
Abschied von meinem lieben Mann, Vati
und Opa, Herrn

Volker Knorn

* 20.12.1943 · † 17.9.2010

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Hannelore
Deine Tochter Jana
und Deine Enkel Max und Moritz

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.



Gerhard Fischer

geb. am 01.09.1932
gest. am 17.09.2010

DANKE

all denen, die mir in den
letzten Wochen so hilfreich
zur Seite standen,
für die Worte des Trostes,
gesprochen oder geschrieben,
für eine stumme Umarmung,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für Blumen und Geldspenden,
allen, die ihm das letzte
Geleit gaben.

Danke für die schöne Zeit mit Dir!

In Liebe und tiefer Trauer
Deine Anneliese
im Namen aller Angehörigen

Design & Druck

C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 33 10
Fax: 03 72 06 / 20 93
info@rossberg.de
www.rossberg.de

Trauerdrucksachen

Trauerkarten und -briefe
in traditionellem und modernem Design.

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

seit 1990

Frankenberg, Tel.: 03 72 06 / 23 51

Feldstraße 13 – direkt am Krankenhaus

Flöha, Tel.: 03 72 6 / 72 09 90

Augustusburger Straße 51

Überführungen Tag und Nacht von und zu allen Orten

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für
weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.



Bestattungshaus KLINGNER

Chemnitzer
Unternehmen

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen

Hauptgeschäftsstelle:
Chemnitztalstraße 127
09114 Chemnitz
Tel.: 03 71 / 42 00 63
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung

Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau
Tel.: 03 72 08 / 87 78 22
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Büschmann.

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.
www.bestattungshaus-klingner.de



· Vertrauen verbindet ·
www.vedha-bestattungen.de

Vedha Bestattung

- Bestattungsvorsorge & Patientenverfügung
- Traditionelle & moderne Bestattungsformen
- Erledigung aller Formalitäten
- Persönliche Betreuung zur Beisetzungsfeier

24 h ☎ 03 72 08 / 87 82 7

Lichtenau Ottendorfer Str. 3 OT Auerswalde
Chemnitz C. v. Ossietzky Str. 153b Gablenzcenter

Herbstfest Tag der offenen Tür

Herzlich Willkommen

am Freitag, dem 5. November 2010 und
am Samstag, dem 6. November 2010

jeweils 10 – 17 Uhr

NEU: Mit Neuheiten aus
unserer vorhandenen
Produktpalette!



... und
Weinverkostung
„Pfälzer Weine“



Erleben Sie einen schönen Herbsttag bei Europas Renovierer
Nr.1. Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Entspannt informieren – schlau renovieren

Portas Fachbetrieb Kai Burkhardt

Auenweg 10a · 09669 Frankenberg
Tel.: 037206/2937 · Funk: 0172/3529132
E-Mail: info@burkhardt.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr.1



Türen · Küchen · Treppen · Fenster · u.v.m.

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

DA MACHT SICH LAUB SCHNELL AUS DEM STAUB.



Die STIHL Blasgeräte und SaugHäcksler:

- einfaches Beseitigen von Laub und gemähtem Gras
- besonders leistungsstark
- inkl. Rund- und Flachdüse

Wir beraten Sie gern!

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 037206/2217
Fax: 037206/2219

OT Langenstrieigis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 037206/3855

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

Liebe Kunden,

zum 31. Oktober 2010 schließe ich mein
Ladengeschäft „Letter“.

All meinen treuen Kunden möchte ich auf diesem
Wege von ganzem Herzen „Danke“ sagen.

Als neuer Partner der Deutschen Post wird Sie ab
1.11.2010 Herr Falk Deutrich mit seinen
Mitarbeiterinnen in dem Büro-Post-Shop in den
gewohnten Räumlichkeiten begrüßen.

Aus diesem Grund bleibt das Geschäft von Freitag,
29.10.2010, 13.00 Uhr bis Montag, 1.11.2010,
14.00 Uhr geschlossen. Der Zugang zu den
Postschließfächern ist uneingeschränkt möglich.

Die Produkte der Firma WENDT & KÜHN finden Sie
seit 25.10.2010 in der Buchhandlung Blana in der
Rathauspassage.

Christa Frohburg



Letter

Lesen. Schreiben. Drucken.

Inhaberin Christa Frohburg

Markt 8 · 09669 Frankenberg
Tel. 037206/891777

BÜRO POST SHOP

Inh. Falk Deutrich
Markt 8
09669 Frankenberg

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr
und 14 – 18 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

Büro

- Schreibwaren
- Verpackungen
- „Schöne Karten“
- Presse

Post

- Partnerfiliale Deutsche Post
- DHL
- Postbank



Dauertiefpreise bis 31.12.2011

- Packband-Nobi, braun 1,75 €
- Kopierpapier 80 g, 500 Bl. 3,95 €
- Luftpolsterumschläge ab 0,25 €



BUCHHANDLUNG

BÜCHER · SCHREIBWAREN
GESCHENKARTIKEL

RATHAUSPASSAGE
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 037206/2313
Fax: 037206/881603

Wir freuen uns, dass wir seit 25.10.10
unser Kunstgewerbeangebot mit den
Erzeugnissen der Firma

WENDT & KÜHN

für Sie bereichern können.

Gern begrüßen wir Sie in unseren
Räumen in der Rathauspassage.

Christina Bohlen
und Team





Ihr Glücksbonus
Jetzt schnell sein und
50 € Reiseutschein
von TUI sichern*

* Bei einem Beratungstermin zum Thema Altersvorsorge (Sparkassen-RentenRunde, Basisrente, Subventionsteilung) erhalten Sie einen 50 € TUI-Gutschein. Nur solange der Vorrat reicht!

...für Ihren Beratungstermin zur Altersvorsorge!

bis 31.12.2010

Sparkasse Mittelsachsen

Karpfenzeit
in der



**Gaststätte & Pension
Wasserschänke**

Mi. – So. ab 11.00 Uhr
frischer & geräucherter Fisch
aus eigener Haltung
(Hecht, Schleie, Forelle usw.)

A. Hornauer
Fabrikstraße 10
09244 Lichtenau
Tel. 037206/71913
www.wasserschaenke.de

Am **31.12.2010**

Silvester-Party



Bäckerei Ronny Roder
In 5. Familien-Generation!

Am Kirchberg 6
09244 Lichtenau · OT Auerswalde
Tel.: 037206/5822

im Dorfgemeinschaftshaus
Auerswalde

Einlass: 18.30 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr

- Warmes und kaltes Büfett
- ab 0.00 Uhr Mitternachts-Büfett
- Tombola

Karten sind ab sofort erhältlich.

Ab sofort bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr unsere
Stollen-Hausbäckerei
an. Wenn Sie Stollen nach Ihrem eigenen Rezept backen möchten, dann fragen Sie bei uns einfach nach einem Termin. Wir beraten Sie gern!



Meisterhaft auto reparatur



Winter-Check zum Aktionspreis



Entspannt bei jedem Wetter!

Wir überprüfen z.B.:

- Flüssigkeitsstände (Motoröl, Bremsflüssigkeit, Kühlerschutz, Scheibenwaschanlage)
- Beleuchtung und Signaleinrichtung
- Bremsanlage (Sichtprüfung)
- Batterie
- Reifen (Profiltiefe und Luftdruck)
- Wischerblätter

Automobilhof Garnsdorf Kfz.-Meisterbetrieb
Garnsdorfer Hauptstraße 38 Tel.: 037208/4628 www.automobilhof-garnsdorf.de
09244 Lichtenau Fax: 037208/4629 riedel@automobilhof-garnsdorf.de

Ab sofort neue Büroräume für eine ansässige Versicherungsagentur in Lichtenau gesucht.



Gerne auch in Bürohäusern mit anderen Mietern oder als Ergänzung zu Praxen, Therapien usw.

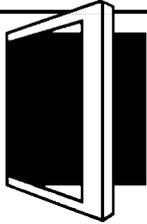
Zschriften erbeten unter Chiffre-Nr.: 1-11-Li-2010
Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.

Suchen ständig für vorgemerkte Kunden

- » Mietwohnungen » EFH
- » Baugrundstücke » Bauernhöfe
- » Wochenendgrundstücke » Ackerland/Wald
- » Gewerbeobjekte

IGB – Ihr Makler vor Ort

Rochlitzer Str. 19, 09648 Mittweida
Tel.: 03727-613467, 03727-2797
Mobil: 0177-7684303
Fax: 03727-613469



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
FENSTERBÄNKE
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 32 69 · Fax: 03 72 06 / 7 11 71
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 15 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

Nie mehr Rollladen hochziehen!

Unser Angebot:

Nachträglicher Einbau

bis 3 m² Rollladenfläche
incl. Somfy-Rohrmotor, Schalter,
Montage und Probelauf

inkl. MwSt. **149,- EUR**

oder noch komfortabler mit
Funkmotor und verschiedenen
Steuerungsmöglichkeiten.

Versicherungsgeschäft — Steffen Erler

Große Auswahl an
Versicherungsgesellschaften von A – Z!
Schadensbearbeitung vor Ort!

Super Vergleichsprogramme!

Faire, objektive und unabhängige
Beratung garantiert!

Sie haben die Wahl!

Sachsenstr. 9 Tel./Fax: 03 72 08 / 57 19
im Oli-Park Funk: 01 72 / 7 31 52 94
09244 Lichtenau steffenerler@t-online.de
Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTLU-14, gemäß § 11 a Gewerbeordnung

Ein Vergleich lohnt immer!

dienstleistung recht

rechtsanwalt kay uwe fleischer



Ich biete Ihnen rechtliche Beratung und Vertretung
auf **allen Rechtsgebieten!**

Meine Interessengebiete sind:

- § Arbeitsrecht
- § Verwaltungsrecht
- § Sozialrecht
- § Internetrecht
- § Strafrecht

Obere Hauptstr. 72, 09244 Lichtenau/Oberlichtenau
Tel.: 03 72 08 / 88 39 27 ~ www.dienstleistung-recht.de
Kanzlezeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 – 18 Uhr (Mi. geschlossen)
und nach Vereinbarung



Gerda und Horst L.: „Spätes Glück!
Wir haben schon viel erlebt. Opti-Maler
hat wirklich alle Versprechen eingehalten.
Pünktlich, freundlich, sauber.“

„Den Opti-Maler können wir Ihnen
bestens empfehlen.
Wir sind total begeistert.
Einfach toll!“



Farbe + Putz

malermatthes

Zur Räuberschänke 8a · 09569 Frankenstein

Telefon:
03 73 21 / 360
Fax:
03 73 21 / 80 8 11

Innen- u. Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

Verwirklichen Sie Ihren Traum von Afrika!

Namibia, Botswana, Sambia

„Auf den Spuren von David Livingstone“
mit Vorprogramm Kapstadt

18.4. – 6.5.2011 oder 12.9. – 30.9.2011



Leistung	Preise pro Person:	Doppelzi.	Einzelzi.
Rundreise ohne Vorpr. Kapstadt 22.04. – 06.05.11		2995,-	3590,-
Rundreise ohne Vorpr. Kapstadt 16.09. – 30.09.11		3295,-	3990,-
Zuschlag Vorprogr. Kapstadt 18.04. – 22.04.11, 12.09. – 30.09.11		425,-	595,-
Luftverkehrssteuer		50,-	
Ausflugspaket Kapstadt		169,-	
Ausflugspaket Rundreise Namibia		199,-	
Mokoro Bootsfahrt inkl. Picknick im Okavango Delta		89,-	
Transfer ab/an Chemnitz		109,-	
<small>Mindestteilnehmerzahl 8 Personen, bei Nichterreichen behalten wir uns vor, Ihnen alternative Anreisemöglichkeiten anzubieten</small>			
<small>Visagebühr Sambia 50 USD (Stand 06/2010) ist vor Ort zu zahlen</small>			

Wissenswertes – Inklusiv-Leistungen

- Linienflug mit South African Airways in der Economy Class von Frankfurt/M. via Johannesburg nach Kapstadt und via Johannesburg nach Windhoek und zurück ab Livingstone
- 4 Nächte in Kapstadt im Hotel der First Class in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 10 Nächte in landestypischen Hotels, Lodges, Camps der Mittelklasse in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 2 Nächte in der Divava Okavango Lodge & Spa der First Class in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Rundreise lt. Reiseverlauf im Expeditions-Truck mit Kühlanlage (2. bis 12. Tag) bzw. im landestypischen Reisebus (Sambia, 13. bis 14. Tag)

Fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an!



Reisebüro ReiseFreiheit

Franken-Park · Tel.: 037206/47063
Gutenbergstraße 70 · 09669 Frankenberg

Oli-Einkaufspark · Tel.: 037208/2649
Sachsenstraße 9 · 09244 Lichtenau

www.reisefreiheit.de · mail@reisefreiheit.de

